



www.tsvlev.de



Ausgabe März 2017

**Auszeichnung
vom DTschB.**

Seite 7

Hund Rex

Seite 16

Gefahrenquellen

Seite 24

Wasserschildkröten

Seite 28

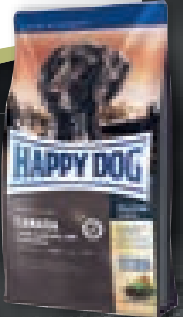
leverkusener tierjournal

Vereinsjournal des Tierschutzzentrums Leverkusen



HAPPY DOG®

**Wir sind die Heimat
gesunder Tiernahrung.**



*Macht Euch
happy.*

Georg Müller, Inhaber von
Happy Dog mit Chewakka

Jetzt Gratis-Proben bestellen:
www.happydog.de



Inhaltsverzeichnis

So erreichen Sie uns	4	Gefahrenquellen für Haustiere – hätten Sie dran gedacht?.....	24
Vorwort.....	5	Wasserschildkröten - in freier Natur?.....	28
Tierheim vom Deutschen Tierschutzbund ausgezeichnet.....	7	„Am liebsten mag ich dampfgegarte grüne Bohnen“.....	30
Einfühlungsvermögen ist ganz wichtig.....	8	„Gassigehen“	32
Lernen von und mit Tieren	10	Für ein langes und gesundes Leben	33
Eine Kratzbürste namens Balinka	11	Mit der Faust Freunde gewinnen	34
Klaus Niesen, Logistikunternehmer.....	12	Riesenschlangen aus Wohnung geholt.....	38
Neues Dach für die Katzenaußengehege.....	14	„LevDog“, das 3. Leverkusener Hundeschwimmen.....	39
Rex zurückbringen? Niemals	16	Warum Tiere im Heim landen	40
Castor - wie seine Geschichte mit Liebe zu Ende ging... ..	20	Spendenaktionen.....	44
Fatale Kaninchenseuchen: Myxomatose und RHD.....	22	Zuhause gesucht.....	48



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

**Unbeschwert
das Leben
genießen**



Informationen finden Sie unter [tierklinik-neandertal.de](https://www.tierklinik-neandertal.de)



So erreichen Sie uns

Tierschutz Leverkusen e.V.

Reuschenberger Straße 100
51379 Leverkusen
E-Mail: tierschutz@tsvlev.de
www.tsvlev.de

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT und Aktuelle Öffnungszeiten des Tierzentrums

Telefon Tierheim: 02171/2994 01

Erreichbar:

Montag und Donnerstag
Dienstag:
Mittwoch und Freitag:
Samstag:
Sonntag:

Geschlossen

15:00 - 18:00 Uhr
15:00 - 17:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
11:00 - 13:00 Uhr

Mobil (nur für **dringende Notfälle!**) 0157/79070747

Telefon 1. Vorsitzender: 02171/2994 05

Telefon Geschäftsstelle TSV Leverkusen: 02171/2994 04
(Montag - Freitag 9 - 11:30 Uhr, Samstag 15 - 17 Uhr,
Sonntag 11 - 13 Uhr) E-Mail: geschaeftsstelle@tsvlev.de

Fax: 02171/2994 08

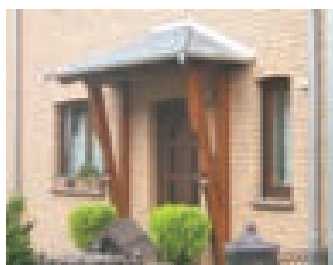
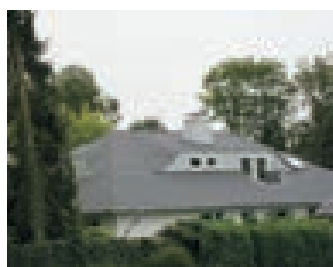
Sollten Sie bei den genannten Telefonnummern niemanden erreichen, haben Sie die Möglichkeit, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

In dringenden Notfällen (wenn Sie z.B. ein Tier gefunden haben) außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Veterinäramt Leverkusen oder an die Feuerwehr Leverkusen.

HUNDEAUSFÜHRZEITEN täglich

Vormittags: Abholung ausschließlich von 08.15 bis 09.30 Uhr und Rückgabe von 08.15 bis 09.30 Uhr, sowie von 11.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(Montag und Sonntag bis 16.30)

Einzelheiten erfahren Sie von unserem Tierheimpersonal; oder Sie wenden sich per E-Mail tierschutz@tsvlev.de an uns.



UWE JUBER
BAUKLEMPNERMEISTER
DACHDECKER

QUALITÄT
FÜR DACH UND
WAND

Robert-Blum-Straße 21
51373 Leverkusen

Tel.: 0214-8609066

www.dachdecker-juber.de info@dachdecker-juber.de



Liebe Tierfreunde, unser Jubiläum möchten wir am ersten Wochenende im Oktober feiern. Über den genauen Programmablauf werden wir Sie noch informieren.

Vorwort

Liebe Tierfreunde,

seit nunmehr 60 Jahren ist der Tierschutz Leverkusen e. V. aktiv und hat in dieser Zeit vielen Tieren helfen können - aber leider nicht allen. Manchmal stoßen wir und die uns unterstützenden Tierärzte an die machbaren Grenzen. Nicht nur bei den „normalen“ Erkrankungen, vor denen auch unsere Schützlinge nicht gefeit sind, sondern oft bei Verletzungen, die durch Unfälle oder durch Menschen zugefügte Misshandlungen und Vernachlässigungen entstanden sind.

Selbstverständlich versuchen wir immer alles um das Leiden der Tiere zu heilen bzw. zumindest zu lindern. Leider ist der letzte Gang über die Regenbogenbrücke nicht immer zu verhindern.

Dies alles kostet natürlich Geld.

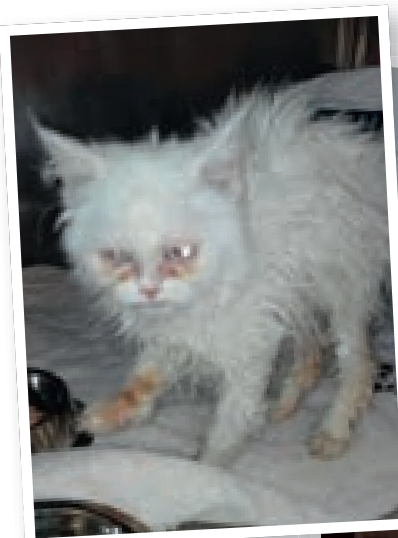
Die Kosten zum Unterhalt eines Tierschutzzentrums sind in den vergangenen Jahren wie in allen anderen Lebensbereichen gestiegen. Sicher haben Sie aus der Presse und durch meinen Brief an alle Mitglieder erfahren, dass wir in Verhandlungen mit der Stadt sind. Wir fordern eine Anhebung des städtischen Beitrages. Es kann nicht sein, dass ein privater Verein - mit der Unterstützung seiner Mitglieder - eine Pflichtaufgabe der Kommune wahrnimmt und draufzahlt. Die bisherigen Gespräche mit Vertretern der Stadt lassen uns aber optimistisch in die Zukunft schauen.

Wenn wir uns die unteren Bilder des kleinen „weggeworfenen“ Kätzchens – Cindy – ansehen, die im Januar neben einem Müllcontainer gefunden wurde wissen wir, dass Tierschutz heute mindestens genauso wichtig ist wie vor 60 Jahren.

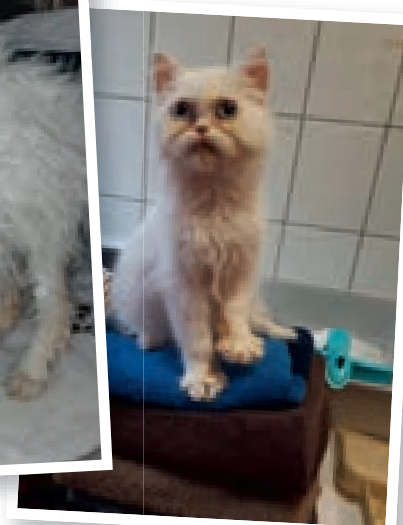
Gleichzeitig sind es genau diese Ergebnisse die uns und unsere Mitarbeiter immer wieder motivieren und in der täglichen Arbeit zum Schutz der Tiere bestärken.

Dies schaffen wir natürlich nur, wenn auch Sie uns weiterhin unterstützen.

Ihr **Gerd Kortschlag**
1. Vorsitzender



Cindy - Januar 2016



Cindy - Februar 2016



GLASEREI WILHELM GmbH

Bernd Kullmann
Geschäftsführer
Glasermeister

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 7.30 bis 17.00 Uhr
Freitag 7.30 bis 14.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

An der Luisenburg 7a
51379 LEVERKUSEN-Opladen
Telefon 0 21 71 / 4 66 67
Telefax 0 21 71 / 12 53



Einladung zur

Mitgliederjahres- hauptversammlung

**Mittwoch, den 3. Mai 2017
um 19.30 Uhr
im Saal des Tierschutzzentrums**



Da es sich um eine interne Mitgliederversammlung handelt, sind nur eingetragene Mitglieder zur Versammlung zugelassen!

Der Vorstand



WOLFGANG GRÄF & SÖHNE
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

**Staubfreie
Badsanierung**

Solaranlagen • Gas- und Ölfeuerung
Wartungsdienst • Heizungsanlagen • Staubfreie Badsanierung

Mittelstraße 8 · Leichlingen · Tel.: 0 21 75/52 57 · www.graef-heizung.de

**Notdienst
01 72/8 19 30 10**



Tierheim vom Deutschen Tierschutzbund ausgezeichnet

Im Juni war es endlich soweit.

Das Tierschutzzentrum wurde vom Deutschen Tierschutzbund als „Tierheim nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.V.“ ausgezeichnet.

Von der Antragstellung bis zur Auszeichnung vergingen beinahe zwei Jahre. In dieser Zeit wurde das Tierschutzzentrum vom DTschB genauestens begutachtet.

Die artgerechte Unterbringung und Haltung der aufgenommenen Tiere und natürlich die Einhaltung der Hygienevorschriften waren wichtige Inhalte der Prüfung.

Drei kleinere „Beanstandungen“ konnten sofort abgestellt werden. Zum Beispiel werden die Katzenhäuschen in der Krankenstation nun seitlich gestellt und zusätzlich mit einem Tuch abgedeckt. Dadurch können sich die Tiere besser zurückziehen und fühlen sich dadurch sicherer. In den Katzensgehegen wurden weitere Ablagemöglichkeiten für die Tiere angebracht.

Eine etwas größere „Baustelle“ sind sechs Hundezwinger. Diese sind seinerzeit zu klein geraten und entsprechen heute nicht mehr der für Hundezwinger geforderten Mindestgröße. Diese sollen nun durch teilweise oder auch ganze Entfernung der Zwischenwände miteinander verbunden werden.

Aus finanziellen Gründen lässt diese Verbesserung noch ein wenig auf sich warten. Die Plakette wurde dem Tierschutz Leverkusen e.V. aber trotzdem schon verliehen. Natürlich wird unser Tierheim weiterhin regelmäßig kontrolliert und damit geprüft, ob die vorgegebenen Richtlinien eingehalten werden.

Wir sind natürlich sehr stolz auf diese Auszeichnung, bestätigt sie doch die gute Arbeit, die im Tierschutzzentrum geleistet wird.

Gerd Kortschlag



v.l.nr. Sandra Kuschewski (Mitglied des LTV), Dr. Judith Schönenstein (DTschB)

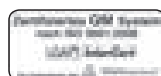


Foto: Ralf Krieger

In Ruhe Abschied nehmen



**FRITZ
HILD**
Bestattungen
Familienunternehmen
seit 1909



Inhaber: **Thomas Dittrich**
Altstadtstraße 9 · 51379 Leverkusen
www.hild-bestattungen.de
fritzchild@t-online.de

Tel. 02171/1346 · TAG UND NACHT



Einfühlungsvermögen ist ganz wichtig

(Berufsbild Heimtierpfleger)

Im Tierschutzzentrum Leverkusen arbeiten zurzeit sechs ausgebildete Heimtierpfleger/innen, drei weitere junge Menschen befinden sich in unterschiedlichen Ausbildungsstadien oder stehen kurz vor der Abschlussprüfung. 2017 bieten wir einen weiteren Ausbildungsplatz zum „Tierpfleger/in der Fachrichtung Tierheim und Tierpension“ an.

Hier ein Überblick über das Berufsbild:

Tierpfleger/innen der Fachrichtung Tierheim und Tierpension versorgen und betreuen Haustiere. In Tierheimen sind dies vor allem Fundtiere, ausgesetzte oder beschlagnahmte Tiere sowie Tiere, die aus verschiedenen Gründen abgegeben werden. So kommen immer wieder auch Tiere ins Heim, deren Besitzer krank geworden oder gar verstorben sind. Seltener werden Wildtiere aufgenommen. Wir in

Leverkusen bieten zudem - nach Terminabsprache und sofern wir die notwendigen personellen und räumlichen Kapazitäten haben - die zeitweilige Aufnahme von Tieren an, deren Halter in Urlaub oder krank sind. Das kostet natürlich etwas.

Der Beruf des Heimtierpflegers ist vielseitig und anspruchsvoll und erfordert nicht nur ein breites Wissen über die verschiedensten Tierarten und deren Ansprüche an Haltung, Fütterung und Pflege, sondern auch ein hohes Maß an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein.

So müssen die Tiere nicht nur gefüttert und mit Wasser versorgt, sondern z.B. auch die entsprechenden Futterrationen berechnet und die Lagerung der Futtermittel organisiert werden.



Kredite im Griff ist einfach.



sparkasse-lev.de

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe. S-Kreditpartner GmbH, Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Sparkasse
Leverkusen**



Ein wichtiges Thema ist auch die Reinigung und Sauberhaltung der Gehege, Käfige, Räume und Ausläufe. Hygiene ist unabdingbar, um Erkrankungen der Tiere zu vermeiden. Deswegen müssen die Tierunterkünfte stets sauber gehalten werden.

Die Tiere im Tierheim werden routinemäßig beim Tierarzt vorgestellt. Diese Arztbesuche werden von den Pflegern organisiert und begleitet. Nötigenfalls assistieren sie bei Eingriffen. Die Versorgung mit Medikamenten, deren Aufbewahrung und auch mal ein Verbandswechsel gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Tierpflegers. Stellen die Tierpfleger Anzeichen von Krankheiten fest, müssen neben der medizinischen Behandlung gegebenenfalls auch Maßnahmen zur Isolation oder Quarantäne eingeleitet werden.

Doch trotz aller Fürsorge sterben natürlich immer wieder Tiere; manche müssen sogar eingeschläfert werden, um ihr Leiden zu beenden – für die Pfleger eine große emotionale Belastung.

Das gilt auch für die Aufnahme verletzter oder misshandelter Tiere. Da ist dann im Tierheim oft besonders viel Geduld, Liebe und Zeit nötig, um das Tier gesund zu pflegen und verlorengegangenes Vertrauen zum Menschen wiederherzustellen. Viel Einfühlungs-

vermögen erfordert auch die Vergesellschaftung von Tieren: Kaninchen, Meerschweinchen und auch manche Vogelarten würden sonst vereinsamen.

Ein wichtiges Tätigkeitfeld ist die Vermittlung unserer Schützlinge an geeignete neue Halter. Dies setzt umfassende Kenntnisse nicht nur über die fragliche Tierart, sondern auch über das Individuum voraus. Auch müssen die Pfleger über rechtliche Voraussetzungen, z.B. bei der Vermittlung eines sogenannten „Kampfhundes“, beraten können. Gute Umgangsformen und Fingerspitzengefühl sind dabei unerlässlich.

Nicht zuletzt gehören vielfältige administrative Aufgaben zum Beruf des Tierpflegers. Es müssen Waren bestellt, Handwerker beauftragt, Rechnungen bezahlt, Bestände verwaltet, Verträge geschlossen und die Homepage gepflegt werden - um nur einiges zu nennen.

Die duale Ausbildung zum Tierpfleger in der Fachrichtung Tierheim und Tierpension dauert drei Jahre. Neben diesem Berufsbild gibt es auch noch die Ausbildungen zum Tierpfleger in Forschung und Klinik sowie zum Tierpfleger im Zoo.

Quelle: Berufenet, Bundesarbeitsagentur

OSTERMANN CENTRUM LEVERKUSEN

Ehemals
Smidt

DEUTSCHLANDS VIELSEITIGES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**EINRICHTUNGS-
HAUS
OSTERMANN**

Über 75.000 Artikel auf
ostermann.de
im Online-Shop

DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM.
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.30 Uhr • Das Restaurant ist ab 10.00 Uhr für Sie geöffnet!

**OSTERMANN
CENTRUM LEVERKUSEN**
A3, Abf. LEV-Opladen 22
Telefon 0214.83210

IMMER EINE IDEE VORAUSS 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS
by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro
oder witzig. Wohn-
weisende Einrich-
tungs-ideen gleich
zum Mitnehmen.

Design
zum
Preis

LOFT
by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die
sich so einrichten
wollen, wie es ihrem
eigenen Lebensstil
entspricht.

Alles sofort
fürs Kind

**Baby
TRENDS**
by OSTERMANN

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt
für unsere jüngsten
Kunden. Das komplette
Babysortiment von
Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM,
4 WELTEN UND 1000
ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der
Küchen – präsentiert
in 4 einzigartigen
Fachbereichen.

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de

OSTERMANN

Ostermann Leverkusen GmbH • Manforter Str. 10 • 51373 Leverkusen

Lernen von und mit Tieren

(Auszubildende Irina Simovics stellt sich vor)

Mein Name ist Irina Simovics, und ich bin 20 Jahre alt. Im August 2016 habe ich im Tierschutzverein Leverkusen meine Ausbildung zur Tierpflegerin begonnen.

Seitdem ich denken kann, gehören Tiere zu meinen größten Interessen. Egal ob es ein Tausendfüßler im Garten war, eine gerettete Hummel aus dem Pool meiner Freundin oder meine eigene Katze, ich war immer mit Freude dabei, wenn es um Tiere ging - und das ist bis heute so geblieben.

Seit ein paar Jahren mache ich mit dem Kater meiner Eltern Clickertraining, um ihn etwas zu fordern, da er sehr aufgeweckt und lernbegierig ist. Mittlerweile ist er ein richtiger Profi geworden und kann Tricks wie Sitz, Männchen und Pfötchen geben. Das Training mit ihm macht mir immer sehr viel Spaß, und es ist toll zu sehen, wie schnell und gerne er lernt.



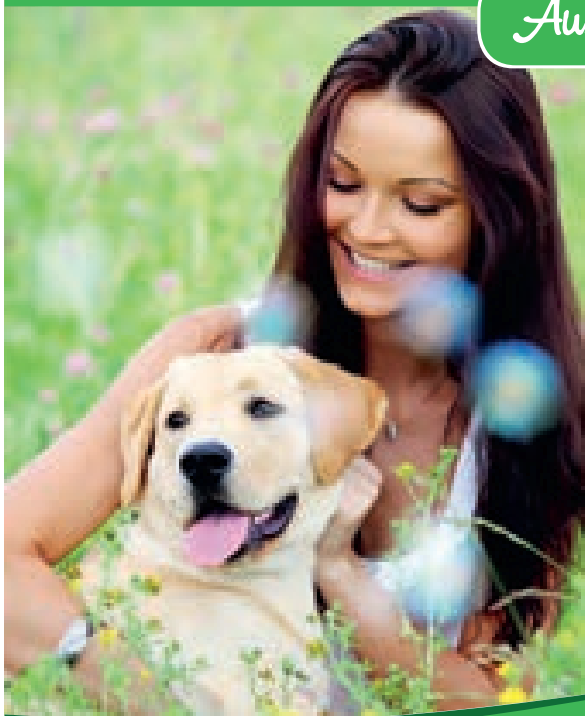
Mein größter Wunsch war es also, einen Job zu finden, bei dem ich Kontakt mit Tieren habe und täglich mehr über sie lernen kann. Schließlich habe ich mich für den Ausbildungsberuf Tierpfleger/ in im Bereich Heim- und Pensionstierpflege entschieden und bin mit dieser Wahl sehr zufrieden. Auch wenn einen viel körperliche Arbeit und lange Arbeitstage erwarten, mache ich diese Ausbildung gerne, da die Tiere mir sehr viel Freude bereiten.

Vor einigen Wochen habe ich jetzt selbst ein kleines Pflegekätzchen bei mir zu Hause aufgenommen. Bald werde ich auch mit ihr Clickertraining machen und bin schon gespannt, wie es funktioniert. Katzen haben ja schließlich ihren eigenen Kopf.



Raiffeisen-Markt

Aus Liebe zu Pflanze und Tier



15x im Bergischen Land

**Robert-Koch-Str. 25-27
Leverkusen**
info@reg-blm.de

**Hochstr. 2b
Leichlingen**
leichlingen@reg-blm.de

**Schwertstr. 24-30
Solingen-Mitte**
solingen@reg-blm.de

**Sträßchen 19
Burscheid**
burscheid@reg-blm.de

www.raiffeisen-markt.eu

Raiffeisen-Erzeugergenossenschaft
Bergisch Land und Mark eG





Eine Kratzbürste namens Balinka

Heike Grotegut lebt mit ihrem Mann, drei Katzen und einem Hund in Köln. Sie arbeitet seit 2009 als Katzenpsychologin (www.tiercouch.de) und war in dieser Funktion bereits Gast in mehreren Fernsehsendungen – und immer mal wieder im Leverkusener Tierheim als Expertin für schwierige Fälle gefragt. Hier berichtet sie von der Therapie einer überaus angriffslustigen Katze:

Balinka ist einer der Fälle, die ich nie vergessen werde, da sich bei ihr zeigte, was Menschen bei Tieren erreichen können, leider sowohl im Schlechten, aber erfreulicherweise ebenso im Guten.

Unvergesslich bleibt mir auch die Art, wie ich die Katze im Leverkusener Tierheim kennenlernte: Ich wurde in einen Schutzanzug gesteckt und begab mich mit der Grazie eines Michelin-Männchens in die Höhle des Salonlöwen. Kaum betrat ich Balinkas Reich, fackelte sie ein sehr effektvolles Feuerwerk der Aggressionen ab. Sobald ich ihr zu nah kam, schrie sie aus vollem Hals Zeter und Mordio und attackierte sowohl meine Füße als auch meine Waden. Wie sich im Laufe des Besuchs bei der Katze zeigte, agierte sie frei nach dem Motto „viel Lärm um Nichts“. Sie schützte kreischend ihre Sicherheitszone und ging gemäß der Parole „Angriff ist die beste Verteidigung“ mit Pfoten auf mich los, wobei die Krallen stets eingezogen waren.

Stellen Sie sich gerade die Frage, was im Leben dieser Katze passiert sein musste, dass sie so wurde? Tatsächlich war bis zu diesem Zeitpunkt eine Menge schief gelaufen. Die Katze war wahrscheinlich viel zu früh von ihrer Mutter und möglichen Geschwistern getrennt worden – und das mit schwerwiegenden Folgen: Balinka fehlte unter anderem die Sozialisation auf die eigene Art; man hatte ihr die Möglichkeit genommen, „kätzisch“ zu lernen, also zu erfahren, wie eine Katze bestimmte Situationen im Leben meistert. Artgenossen meiden schlecht sozialisierte Katzen meistens nicht nur, sondern mobben sie sehr häufig und fügen ihnen teils ernsthafte Verletzungen zu. In Sicherheit sind diese Tiere manchmal nur, wenn sie isoliert von anderen Stubentigern leben. Kein schönes Leben, denn Katzen brauchen den Kontakt zu Artgenossen, mit denen sie sich austauschen können. Folgeprobleme dieses einsamen Daseins können Aggressionen, Urinmarkieren und vieles mehr sein.

Leider hatte Balinka „Murphys Law“ auf ihrer Seite: Die Kastration war nicht korrekt durchgeführt worden, wie sich bei der tierärztlichen Untersuchung im Tierheim zeigte, so dass eine Hysterektomie erfolgen musste. Resultat einer nicht oder nur mangelhaft erfolgten

Kastration kann übermäßiges Miauen sein, so wie es hier ausdauernd und beeindruckend laut gezeitigt wurde.

Zusätzlich schien Balinka in ihrem bisherigen Leben wenig bis gar keine Abwechslung erlebt zu haben, so dass sie durch die vielen neuen Eindrücke, Tiere, Menschen, Gerüche und Geräusche viel verunsicherter und verängstigter war als andere Katzen. Balinka wirkte wie ein feliner Kasper Hauser.



In ihrem bisherigen Leben hatte es wenige Spielmöglichkeiten gegeben. So hatte Balinka als Ausgleich für fehlende Jagdmöglichkeiten in der Wohnungshaltung ihren Spieldrang auf das umgelenkt, was sie vorfand: Füße und Waden. Was für die Mieze ein Spiel war, galt auf menschlicher Seite als Aggression mit entsprechender Bestrafung. Balinka reagierte zu Beginn der Behandlung deutlich schlechter auf Frauen als auf Männer; sie hielt eine mögliche menschliche Bedrohung durch Kreischen und Hauen von sich fern.

Ich erlebe immer wieder und immer noch Vorbehalte gegen Tiere aus dem Tierschutz – aber: Ein Tierheim ist kein Gefängnis, in dem die Insassen aus eigenem Verschulden gelandet sind und eine Strafe absitzen müssen. Und es handelt sich bei ihnen auch nicht um hoffnungslose Fälle ohne Aussicht auf Besserung. Tiere sind stattdessen in jedem Alter lernfähig; selbst alte Katzen können noch Neues lernen. Ausweglose Fälle sind selten; problematische Verhaltensweisen lassen sich auflösen – und damit ist der Weg für ein anderes, ein glücklicheres Leben frei.

So war es auch bei Balinka. Die liebevolle und konsequente Umsetzung der Maßnahmen zum Angst- und Aggressionsabbau, die auf sie zugeschnittene Spieltherapie und vieles mehr führten dazu, dass diese Katze, die vollkommen verstört war und unvermittelbar schien, ein tolles, neues Zuhause finden konnte. Und genau diese großartigen Bemühungen, der Katze ein besseres Leben zu bieten, und ihr Happy-End machen Balinka so unvergesslich für mich.

Heike Grotegut: „Alles für die Katz“ – 88 Katzenspiele einfach selbst gemacht“, Ulmer-Verlag, ISBN 978-3-8001-0303-4, 15,90 Euro.



Heike Grotegut, Escher Str. 237, 50739 Köln, Tel: 0221.9521522, info@tiercouch.de, www.tiercouch.de, www.facebook.com/Tiercouch

Klaus Niesen, Logistikunternehmer

Diesmal haben wir Klaus Niesen gebeten, uns einige Zeilen für unser „leverkusener tierjournal“ zu schreiben. Niesen, Jahrgang 1960, ist Geschäftsführer des gleichnamigen und international tätigen Logistikunternehmens an der Robert-Blum-Straße in Leverkusen. Möbel, Container, Kunstwerke - alles was sich bewegen und einlagern lässt, ist bei ihm in professionellen Händen. Für den Tierschutzverein hat er schon kostenlos bei einigen Transport- und Lagerungsaufgaben geholfen.

Liebe Tierschutzfreunde und Unterstützer,

ich freue mich, dass sich so viele ehrenamtliche Mitglieder für den Tierschutz einsetzen und sich in ihrer Freizeit mit Liebe und Engagement um unsere gestrandeten Vierbeiner kümmern.

Ich bin selbst mit Hunden und Katzen groß geworden und erinnere mich immer gerne an die Zeit zurück. Begonnen hat alles mit einem Schäferhund meiner Großeltern, der die Aufgabe bekam, auf meinen Kinderwagen und mich aufzupassen. Das tat er dann auch, im Umkreis von 20 Metern durfte sich kein Fremder nähern.

Weitere Mischlinge begleiteten meine Jugendzeit, wovon einer besonders hervorzuheben ist: Sammy, ein Irischer Wolfshund/Bouvier, lange helle Haare, schwarze Nase, sah aus wie „Buma, der Streuner“ und war autoverrückt. Fortan war er mein ständiger Begleiter. Man konnte ihn überall hin mitnehmen,

und jeder freute sich, Sammy zu sehen.

Als ich dann meine Frau kennenlernte, wurde alles getoppt, was ich bisher kannte. Sie wohnte mit ihren Eltern und drei Geschwistern am Stadtrand von Leverkusen, wo es genug Platz gab. Sie lebten mit Hund, Katze, Ziegen, Pfauen, Gänsen, Hühnern, Papagei Koki und einem dressierten chinesischen Hängesbauschwein namens Charly in Eintracht zusammen. Jeder der Jugendlichen schien die Aufgabe zu haben, den Kleinzoo tatkräftig auszubauen, natürlich mit der Unterstützung von Opa und den Eltern.

Leider können wir uns heute keinen Hund mehr halten, da meine Tochter eine Hundeallergie hat. Aber zum Glück haben viele meiner Freunde einen Vierbeiner, so dass ich immer noch in den Genuss komme, hier und da einen Begleiter für meine Wanderungen zu finden.

Liebe Tierfreunde und Unterstützer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Danke für Euren Einsatz. Ich hoffe, dass es Euch weiterhin Spaß macht und Ihr viel Unterstützung bekommt. Meine Unterstützung ist Euch immer sicher.

Ihr Klaus Niesen



Kfz-Werkstatt Thomas Sebastian Meisterbetrieb

**Kfz-Reparaturen aller Art · Spez. Renault
Neu- und Gebrauchtwagen An- und Verkauf**



**Kiesweg 13 · Leverkusen
Telefon 0214/68963**



KEINER KANN WINDENERGIE WETTBEWERBSFÄHIG MACHEN. WARUM NICHT?

#PushingBoundaries #EfficientWindPower

Wir bei Covestro haben Verbundwerkstoffe entwickelt, die nicht nur eine schnellere Fertigung von Rotorblättern erlauben, sondern gleichzeitig für bessere mechanische Eigenschaften sorgen – insbesondere für langsamere Ermüdung. Damit Windenergie für die ganze Gesellschaft immer effizienter wird. Erfahren Sie mehr über unsere Technologien und Hightech-Polymere, mit denen wir immer wieder die Grenzen des Machbaren verschieben. Für mehr Nachhaltigkeit und eine lebenswertere Welt.
covestro.com



Neues Dach für die Katzenaußengehege

Nach gut 20 Jahren war das Dach der Katzenaußengehege, welches komplett aus Drahtglas bestand, vollkommen kaputt. Überall waren Risse entstanden, und das Regenwasser tropfte an vielen Stellen durch. Die Katzen hatten nur noch wenig Lust, sich im Außengehege aufzuhalten, und die Enge in den Innengehegen nahm dadurch enorm zu. Natürlich kam es dadurch auch zu „Liegeplatzkämpfen“.

Eine Renovierung oder Neueindeckung des Daches konnte der Tierschutzverein aus Kostengründen nicht selbstständig stemmen.

Unsere Anfrage bei der Firma Covestro blieb nicht ungehört. Dort war man von der Notwendigkeit einer Neueindeckung sofort überzeugt und sponserte das Material, das zur Reparatur benötigt wurde. Weitere Unternehmen wie die Firmen Würth, V+V Kunststoffe, Kurth-Bedachungshandel und Strack-Maschinenteknik unterstützten unser Vorhaben großzügig.

Schließlich konnte am Samstag, 28. Oktober 2016, unter der Leitung der Bauklempnerei Uwe Juber das alte Dach entfernt und die Gehege komplett neu eingedeckt werden. Hierbei halfen die



Dachdeckermeister Ralf und Marco Kurth (Firma Kurth – Bedachungen) sowie Klaus und Niklas Kopisch tatkräftig.

Alle Helfer arbeiteten rein ehrenamtlich! Selbstverständlich wurde vom Tierschutzverein für das leibliche Wohl gesorgt.

Um 17 Uhr waren alle Arbeiten beendet, und die Katzen konnten ihre neu bedachten Gehege endlich wieder nutzen.

Allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern ein ganz großes DANKESCHÖN!

Gerd Kortschlag



Flocke & Rey	Elektroanlagen GmbH
Elektroanlagen · Wartung 24-Std.-Service Erdverlegungen einschl. Straßen- und Tiefbau	Porschestra. 18 51381 Leverkusen Tel.: 02171/81055 Fax: 02171/83639 e-mail: info@flocke-rey.de

Ausbildung nach VDH Standard	
 Hundepflege Fischer/Wieder	
Inh.: Nicole Wieder Von Knoeringen Str. 27 51381 Leverkusen Tel.: 02171 / 55330 Mobil: 0157-31924097	Mo - Do 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung



Für Ihren besten
Freund!

Die Operationskosten-Versicherung der Barmenia

**Besser Barmenia.
Besser leben.**

Jeder Hund ist eine Persönlichkeit, ein Charakterkopf, einfach etwas ganz Besonderes. Genau deshalb verdient er die bestmögliche Versorgung und Pflege.

Und falls dem treuen Gefährten einmal etwas passiert, steht Ihnen die Barmenia mit dem **Operationskostenschutz für Hunde** zur Seite. So können Sie sich auf das konzentrieren, was gerade wichtig ist: Dass Ihr Vierbeiner schnell wieder gesund wird!

Sichern Sie Ihren Hund ab dem 3. Lebensmonat ab. Rasse, Größe und Gewicht spielen dabei keine Rolle.

Wir informieren Sie gerne! Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:



info@barmenia.de



www.hunde-op.barmenia.de



0202 438-2250

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

Barmenia
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach



Rex zurückbringen? Niemals

(Ein Tierheimhund macht Filmkarriere)

Es war im Spätsommer 2016, als wir nach dem Verlust unseres Schäferhundes den Gedanken fassten, einem Tierheimtier eine Chance zu geben.

So lernten wir im August/September im Leverkusener Tierheim, das wir auf Grund eines Artikels im „Kölner Express“ von Kerpen aus angefahren hatten, den zwölfjährigen Schäferhund-Husky-Mix Rex kennen.

Tja, der Rex hat sich damals sehr interessant präsentiert, nämlich eigentlich gar nicht. Das war der Anlass für meine Frau Eva, genau diesem Hund eine Chance zu geben, zumal Rex eine sehr bewegte Vergangenheit hat: Er war schon sehr lange im Tierheim, zuerst sechs Jahre in Wuppertal, dann ein Jahr in Leverkusen.

Bei einem Probe-Spaziergang mit der ganzen Familie zeigte sich Rex von seiner besten Seite. Also folgte ein Probe-Wochenende in seinem potenziellen künftigen Zuhause. Er war zunächst furchterlich nervös, lief die ganze Nacht hin und her, raubte uns den





Schlaf und bekam zu allem Überfluss noch Durchfall. Die zweite Nacht wurde merklich ruhiger; Rex fing immerhin an, uns eine gewisse Zuneigung zu schenken.

Was sollten wir machen? Rex zurückbringen? Nein, das kam überhaupt nicht mehr in Frage. Es wurde eine neue Hunde-Ausstattung besorgt. Und wie der Zufall es wollte, suchten wir im „Zooland Frechen“, einem Geschäft für Heimtierbedarf, einen neuen Maulkorb für Rex. Die Verkäuferin bohrte vehement nach, für welches Tier und warum... Uns blieb nichts anderes übrig, als Rex zur Anprobe vorbeizubringen - und siehe da, die Verkäuferin entpuppte sich als ausgebildete Tierpsychologin, der Rex auf Anhieb gehorchte. Das war ein Erlebnis!

Jeden Sonntag treffen wir uns nun mit Sandra Lucka, unserer neuen Bekannten aus dem „Zooland“, die einen riesigen Freundeskreis zum kollektiven Spaziergang mobilisiert - natürlich mitsamt





Kleine Mieten - großer Service!

**BAUGESELLSCHAFT
FILSER GMBH & CO. KG**

Telefon 02 14 / 9 10 21 - www.baugesellschaft-filser.de



Umzug.

Rundum. Sorglos.

Umzug Firmenumzug Lagerung Containervermietung



Robert-Blum-Str. 55
Tel 0214 / 86802-0
info@niesen.de

51373 Leverkusen
Fax 0214 / 86802-50
www.niesen.de



NIESEN
Menschlich. Sicher.



**NÜTZLICH UND
INFORMATIV:
DIE NEUE EVL-APP!**



evl-gmbh.de/app



EVL
Energieversorgung Leverkusen
Zeit für Sie.

allen Hunden. So lernt Rex nach und nach in der Hundegruppe wieder soziales Verhalten; jeden Sonntag steigert es sich ein wenig zum Positiven.

Ansonsten revanchiert sich Rex uns gegenüber mit sehr viel Zuneigung und gutem Willen: Er ist wahnsinnig treu und verschmust und ungeheuer liebevoll zu allen Familienmitgliedern. Zur Begrüßung legt er sich gleich auf die Seite, um sich den Bauch kraulen zu lassen. Und nun hat Rex sogar schon Filmkarriere gemacht: Zusammen mit Herrchen bekam er eine Rolle in der RTL-Fernsehserie „Verdachtsfälle“. Wir mimten einen Förster mit Revierhund. Rex erhielt 30 Euro Gage und hat seine Sache sehr gut gemacht!

Wir müssen zwar noch viel Geduld in ihn investieren und das eine oder andere nachsehen. Aber das war uns schon bei der Entscheidung für ihn klar. Wir haben das zu keiner Zeit in Frage gestellt.

Hervorheben möchten wir noch Leverkusens Tierheimleiterin Diana Obladen, die zu jeder Zeit sehr unkompliziert gehandelt hat. Vielen Dank dafür.

Alexander Thelen



Raum zum Leben



bauverein-opladen.de

51°01'N 6°59'E



NACHBARSCHAFT KAUFKRAFT.

CHEMPARK – starke Unternehmen sorgen für gute Geschäfte.

Die Unternehmen im CHEMPARK sichern Arbeitsplätze und die sorgen Tag für Tag für gut laufende Geschäfte in der Region. Denn wer arbeitet, kauft auch gerne ein. So entsteht eine abwechslungsreiche und rege Wirtschaft weit über die drei CHEMPARK-Standorte Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen hinaus. Auch das macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA** 

 /chempark

 /chempark

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Leverkusen



Castor - wie seine Geschichte mit Liebe zu Ende ging...

Castor, ein Deutsch Drahthaar-Rüde der ehemals mit properen 60kg und einer schlechten, körperlichen Verfassung aus einer Beschlagnahmung zu uns kam und ganze 25kg bei uns abnahm.

Zwar blühte er wieder sehr auf als die Pfunde endlich vom Leib waren, doch leider konnte er sein neu gewonnenes Leben nicht mehr richtig genießen.

Mit 10 Jahren und der ein oder anderen „Macke“ im Kopf, konnte er leider kein Herz für sich gewinnen und lebte mehr als ein Jahr bei uns im Tierheim. Dabei war Castor so wahnsinnig menschenbezogen und liebte es, mit seinen Pflegern zu schmusen. Niemals hat er in all der Zeit geknurren oder geschnappt, ließ auch unangenehme Tierarztbesuche wie ein Lamm über sich ergehen. Ein absoluter Familienhund, dem man vertrauen konnte....

Ende des Jahres kam dann die niederschmetternde Diagnose:

Ein Tumor wucherte an seinem Oberkiefer, inoperabel und bösartig. Das hat uns alle sehr getroffen, denn das bedeutete, Castor würde bald sterben. Die Prognose war: er wird Weihnachten nicht mehr erleben.

Daraufhin starteten wir einen Aufruf bei Facebook und tatsächlich fanden sich zwei sehr liebevolle Damen, die Castor nicht im Tierheim sterben lassen wollten. Obwohl sie kurz vorher ihren eigenen Hund an Krebs verloren hatten, wollten Sie Castor noch einmal Liebe spüren lassen.

Da wurde natürlich nicht lange überlegt. Castor bekam Damenbesuch, man lernte sich kennen und dann wurde auch schon das Kofferchen gepackt. Unser „Casi“ zog aus und feierte Weihnachten dann doch noch ein letztes Mal, durfte sogar nochmal das Meer sehen und rutschte mit ins neue Jahr.




the animal store SUSANNE TROST

- *Mode & Sport für Hunde*
- *Gesunde Ernährung für Tiere*

www.the-animal-store.de

Mittelstrasse 21
42799 Leichlingen

Tel.: 02175-720320
Fax: 02175-4900

E-Mail: info@the-animal-store.de



PEARL ONEIL®



DOOG
DOG OWNERS OUTDOOR GEAR

cdVet
Naturprodukte GmbH



In der ersten Januarwoche jedoch war es dann so weit, wir mussten ihn gehen lassen. Der Tumor war mittlerweile riesig und blutete stark. Castor zeigte seinen Menschen, dass seine Zeit gekommen war. Er schlief friedlich in den Armen seiner neuen Familie ein und ging über die Regenbogenbrücke.

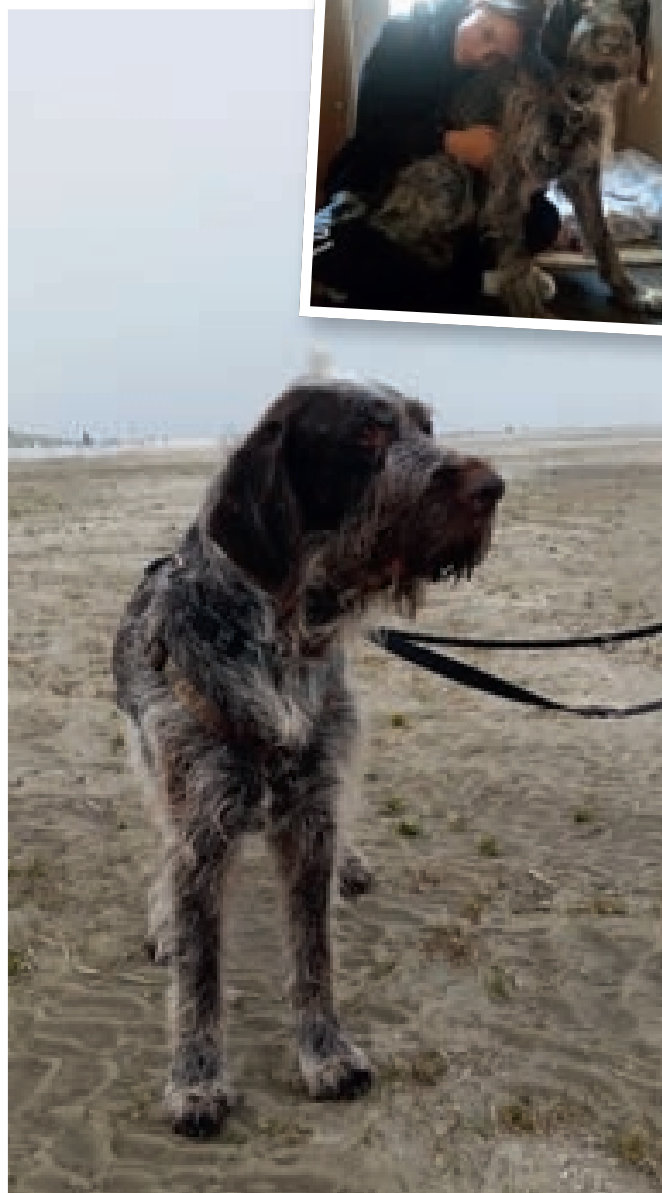
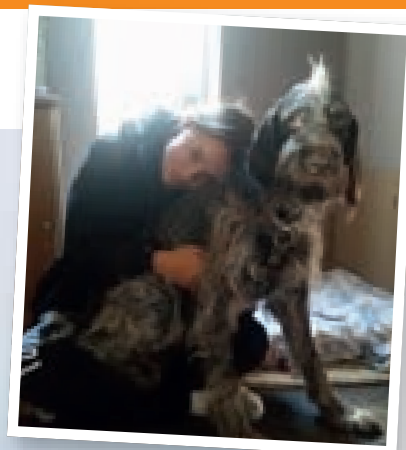
Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Familie Mauersberger und möchten hier nochmal hervorheben, wie wichtig es für unsere Tiere ist, dass es Menschen gibt, die völlig selbstlos und mit großem Herzen handeln. Leider ist Castor kein Einzelfall, doch nicht alle haben das Glück, einen Sterbeplatz zu finden.

Diana Obladen

Nachfolgend noch ein paar Zeilen von Castor's Familie:

Wir haben Castor als sehr gelehrigen Hund kennengelernt, der einfach nur gefallen will. Direkt am ersten Tag kam er hier rein, schaute sich um und legte sich auf seinen Platz getreu dem Motto „hier gefällt es mir, hier bleibe ich“. Innerhalb kürzester Zeit hat er eine starke Bindung zu uns aufgebaut und sich seinen Platz in unserem Herzen gesucht. Jeder der ihn kennengelernt hat, war absolut begeistert. Auch beim Spazieren gehen, wurden wir des Öfteren auf diesen tollen Kerl angesprochen. Trotz seines Jagdtriebes war er immer souverän und händelbar. Tag für Tag klappte es besser mit ihm und uns. Wir hätten vorher nie gedacht, dass er so schnell „unser“ Hund wird. Castor war dankbar für jede entgegengebrachte Liebe und hat sie doppelt zurückgegeben. Rückblickend war es die absolut richtige Entscheidung, obwohl es schmerzte ihn gehen lassen zu müssen. Wir würden diesen Weg wieder gehen!

Corinna Mauersberger



Ihr Partner für Ideen

- Fenster
- Haustüren
- Hebe – Schiebeanlagen
- Sonnenschutz
- Terrassendächer
- Tore
- Fassaden Blechverarbeitung
- Brandschutz

WERRES
Qualität für Ihr Haus

schöco

Werres Fenster und Türen GmbH | Hardenbergstr. 30 | 51373 Leverkusen ☎ 0214-66 451 🌐 www.werres-leverkusen.de

Wirtz + Kölsch
Planungsgesellschaft für Hochbau mbH
Alte Garten 60-62 51371 Leverkusen
www.wirtz-koelsch.de



Dr. Catrin Unsicker



Kaninchen sollten bereits im Jungtialter gegen Myxomatose und RHD geimpft werden.

Fatale Kaninchenseuchen: Myxomatose und RHD

Jeder, der Kaninchen hält und sich mit dem Thema „Kaninchengesundheit“ beschäftigt, hat auch schon von den Viruserkrankungen Myxomatose und RHD gehört. Beide Seuchen enden für die betroffenen Kaninchen in den meisten Fällen tödlich – Grund genug, sich einmal näher damit zu beschäftigen und sich über sinnvolle Impfungen zu informieren.

Löwenkopfkrankheit

Die Myxomatose wird auch „Löwenkopfkrankheit“ genannt, weil die an diesem Virus erkrankten Kaninchen zunächst Schwellungen

im Kopfbereich bekommen. Von der Infektion bis zum Ausbruch der Erkrankung vergehen vier bis zehn Tage. Empfindlich sind vor allem junge Tiere und solche mit geschwächtem Immunsystem. Es beginnt häufig an den Augenlidern; aber auch der Anogenitalbereich ist verdickt und entzündet. Hinzu kommen Atem- und Schluckprobleme. Durch die geschwächte Abwehrlage können sich Bakterien im ganzen Körper ausbreiten, und die Erkrankung endet so gut wie immer tödlich. Eine Ausnahme sind Formen mit knotigen Veränderungen in der Haut, die im Krankheitsverlauf verkrusten und wieder abheilen können. Der gesamte Verlauf ist in diesen Fällen weniger dramatisch.



Chinaseuche

RHD ist eine Abkürzung für „Rabbit hemorrhagic disease“, was zum Ausdruck bringt, dass erkrankte Tiere an Blutungen im ganzen Körper sterben. Der Verlauf ist rasant: Nach dem Kontakt mit dem Erreger dauert es maximal drei Tage, bis die Symptome ausbrechen. Schon wenige Stunden nach der Infektion hat sich der Erreger über die Blutbahn ausgebreitet und in sämtliche Organe eingenistet, vor allem in der Leber. Es kommt zu Blutungen im gesamten Körper, und die Tiere sterben so schnell, dass meist nicht mal ein Tierarzt aufgesucht werden kann. Neben dem klassischen RHD1-Virus ist seit einigen Jahren das RHD2-Virus auf dem Vormarsch. Ausgehend von Frankreich, hat er sich mittlerweile auch in Deutschland ausgebreitet.

Unbedingt impfen

Sowohl Myxomatose als auch RHD können allerhöchstens symptomatisch bekämpft werden; es gibt keine wirksame Therapie. In den allermeisten Fällen müssen die erkrankten Kaninchen eingeschläfert werden. Vorbeugend sollten deshalb alle Kaninchen unbedingt geimpft werden, und zwar auch, wenn sie nur in der Wohnung gehalten werden. Zwar werden die Viren normalerweise über den direkten Kontakt mit infizierten Wildkaninchen übertragen, aber genauso gefährlich ist der Weg über sogenannte „unbelebte Vektoren“. Damit sind zum Beispiel verunreinigte Futtermittel, infizierte Ställe und Personen gemeint, die den Erreger unbemerkt von einem Tier zum anderen weitergeben. Auch Insekten, häufig Mücken, können Überträger sein.

Die gängigen Impfstoffe werden ein- oder zweimal jährlich geimpft. Es sind Einzel- und Kombinationsimpfstoffe erhältlich, wobei letztere keinen ausreichenden Schutz gegen RHD2 bieten. Kein Impfstoff bietet jedoch einen hundertprozentigen Schutz. Einzelimpfstoffe können schwere klinische Verläufe von RHD2 reduzieren. Aber auch mit abgeschwächten Symptomen bleibt das Tier für andere Kaninchen ansteckend. Ein in Frankreich erhältlicher Impfstoff mit Wirkung gegen RHD2 ist in Deutschland nicht zugelassen, kann aber von Tierärzten über die internationale Apotheke bestellt werden.

Wie beuge ich sinnvoll vor?

Paarweise oder in Kleingruppen gehaltene Tiere sind grundsätzlich weniger gefährdet als große Bestände. Wechselnde Gruppen, Neuzugänge, Zucht- und Mastbestände und Ausstellungstiere haben ein höheres Risiko, sich anzustecken. Grundsätzlich gilt: Alle Tiere sollten regelmäßig geimpft werden. Der Kontakt zu Wildkaninchen muss verhindert werden, und Grünfutter sollte nicht von Flächen stammen, zu denen Wildkaninchen Kontakt haben. Auch Schutz vor Mücken und anderen Insekten beugt

einer Infektion vor.

Abgesehen von diesen Schreckensgeschichten gibt es eines, was positiv herauszuheben ist: Beide Erkrankungen sind nicht auf den Menschen und andere Haussäugetiere übertragbar.

Dr. Catrin Unsicker, Tierarztpraxis Holland und Unna, Köln

Ergänzung vom Tierschutz Leverkusen: Mittlerweile gibt es einen in Deutschland zugelassenen Einzelimpfstoff gegen RHD2 (fragen Sie bei Ihrem Tierarzt nach). Wir vermitteln unsere Kaninchen nur zu geimpften Einzeltieren bzw. geimpften Gruppen.



Lea Schenker TIERBESTATTUNGEN

Meine Unterstützung für Sie

- Einäscherungen und Erdberstattungen
- Abholung Ihres verstorbenen Tieres an jedem beliebigen Ort
- Luft-, Fluss- und Seebestattungen
- Schmuck- und Erdurnen, befüllbarer Design-Schmuck
- Diamantenherstellung aus der Kremierungsasche
- Persönliche Trauerbegleitung – auch für Kinder
- Zuständig für die Einäscherung von
 - Pferden (bundesweit)
 - Haustieren (NRW)

Ich bin für Sie da

Sie erreichen mich 7 Tage in der Woche, rund um die Uhr. Ich berate Sie mit Gefühl für Ihre Wünsche und helfe Ihnen Entscheidungen zu treffen, die ich anschließend unkompliziert und zuverlässig, gerne auch kreativ, für Sie umsetze. Rufen Sie mich einfach an 01 72 / 270 30 30 – ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Fragen zu beantworten.

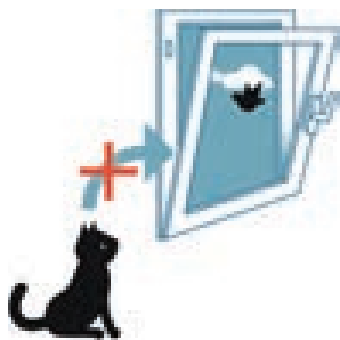


Abschied mit Liebe und Respekt

Mobil +49 (0)172-270 30 30
www.schenker-tierbestattungen.de
kontakt@schenker-tierbestattungen.de
Inhaberin: Lea Schenker

Gefahrenquellen für Haustiere – hätten Sie dran gedacht?

Unsere tierischen Mitbewohner sind neugierig und verspielt. Nicht selten begeben sie sich auf ihren Entdeckungsreisen drinnen und draußen in Gefahren, die uns Menschen - und schon gar nicht den Tieren - immer bewusst sind.



Kippfenster

Sie sind besonders für Katzen eine große Gefahr. Angelockt durch ein interessantes Geräusch auf der Straße oder im Garten, könnte Ihre Katze versuchen, sich an der Fensterseite durchzuschieben, dabei in den Spalt hineinrutschen und

sich einklemmen. Das kann zu Brüchen und Quetschungen und im schlimmsten Fall zum Tod führen. Leider passieren Unfälle mit Kippfenstern sehr häufig.

Aber auch Ihr geliebter Vogel könnte durch den Spalt in die Freiheit fliegen - und dort erfrieren, verhungern oder einem Raubvogel zum Opfer fallen.



Viele Haustiere knabbern gern

Die meisten Haustiere haben den unwiderstehlichen Drang, an etwas zu knabbern - allen

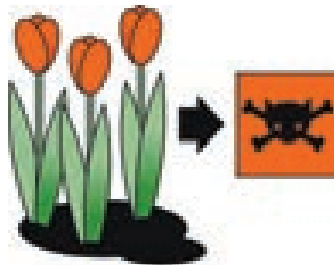
voran die Kaninchen. Bieten Sie Ihren Kaninchen oder Nagern keine Alternative, machen sie sich nicht selten an Möbeln und Stromkabeln zu schaffen. Ein zernagtes Stromkabel ist für Ihr Haustier tödlich. Achten Sie also darauf, dass Stromkabel für Ihr Tier nicht erreichbar sind. Bedenken Sie dabei, dass sich Kaninchen und Co. problemlos unter und hinter Ihre Möbel quetschen können und Kabel auch dort erreichen. Stromkabel also am besten immer mit Kabelschienen abdecken!



Dorf-Apotheke
Felicitas Bender

Lützenkirchener Str. 391A
51381 Leverkusen

☎ (0 21 71) 76 54 74
Fax (0 21 71) 76 54 75



Zimmerpflanzen

Pflanzen üben eine fast magische Anziehungskraft auf Ihr Haustier aus. Hunde und Katzen, aber auch Kaninchen und Vögel knabbern von Natur aus gerne an Grünpflanzen.

Dabei können sie selten zwischen harmlosen und giftigen Zimmerpflanzen unterscheiden.

Sie sollten sich also genau darüber informieren, welche Zimmerpflanzen giftig sind. Listen mit Giftpflanzen finden Sie im Internet auf vielen Seiten, die sich mit Haustieren beschäftigen.

Katzen, die keinen Freigang bekommen, brauchen unbedingt Katzengras in der Wohnung. Das ist wichtig für die Verarbeitung von Haarballen im Magen Ihres Tieres.

Küche, Bad und Balkon

Düfte aus der Küche und Reste in Kochtöpfen auf der Arbeitsplatte locken Katzen unwiderstehlich an. Schnell sind sie in einem unbeobachteten Moment auf den Herd gesprungen und verbrennen sich die Pfoten. Auch Waschmaschine, Trockner und Spülmaschine können für Haustiere sehr gefährlich werden. Neugierig, wie sie sind, stecken sie ihre Nasen überall hinein und entdecken womöglich die gefüllte Waschtrommel als Schlafplatz. Auch die Spülmaschine kann zur Falle werden, denn dort riecht es köstlich nach Essensresten.

Große Gefahr geht von einem ungesicherten Balkon aus. Sicher, so ein Netz vor dem Balkon sieht nicht unbedingt schön aus, aber es schützt das Leben Ihrer Katze. Selbst wenn sie normalerweise die Wohnung nicht verlässt, kann ihr Jagdtrieb sie einmal auf den Balkon locken, wenn ein Vogel oder Schmetterling ihr vor der Nase herumflattert. Sie springt auf die Brüstung und kann leicht hinunterfallen.



Nikotin

Viele Tierbesitzer denken nicht darüber nach, was es für ihr Haustier bedeutet, wenn es Zigarettenrauch einatmen muss. Das permanente Pas-



sivrauchen schadet dem Tier noch mehr als uns Menschen. Der Organismus der Tiere muss stark gegen die giftige Substanz ankämpfen und scheitert oft an schlimmen Krankheiten, wie z.B. Krebs.

Katzen werden sogar doppelt belastet. Sie atmen den Rauch nicht nur ein, sondern nehmen bei ihrer Fellpflege durch das Lecken auch sehr viel Nikotin auf.



Kerzen

Katzen sind von Natur aus neugierig. Sie beschnüffeln und „bepföteln“ unbekannte Objekte, so auch Kerzen. Dies kann zu Verbrennungen der Schnurrhaare oder des Naseninnenraums führen. Außerdem fängt auch das Fell der Tiere sehr schnell Feuer.

Ein Hund kann auch beim Vorbeilaufen mal schnell eine brennende Kerze vom Couchtisch wedeln.

Lassen Sie Ihr Tier niemals unbeaufsichtigt mit brennenden Kerzen!



Wolle und Bänder

Auch wenn es lustig anzuschauen ist, sollte man eine Katze nicht mit einem Wollknäuel spielen lassen. Katzen können sich dabei nicht nur strangulieren, sondern verschlucken gern das lose Ende und sind dann nicht

mehr in der Lage, den Faden wieder loszuwerden. Sie können sich dabei schwere innere Verletzungen im Verdauungstrakt zuziehen oder ersticken. Gefährlich für Katzen ist auch das Lametta am Weihnachtsbaum. An Fenstern angebrachte Rollos mit Bändchen stellen ebenfalls besonders für Katzen ein hohes Risiko dar, da sie sich daran erhängen können.

Lebensmittel

Nicht jedes Tier reagiert auf menschliche Lebensmittel gleich. Da es jedoch schon zu Todesfällen kam, sollten die folgenden

kiel
INDUSTRIAL SERVICES AG

ENGINEERING + MAINTENANCE + TURNAROUND + PROJECT

www.kiel.com

ENGINEERING + MAINTENANCE + TURNAROUND + PROJECT



Lebensmittel gemieden werden:

- **Schokolade** in allen Variationen: Das in der Schokolade enthaltene Theobromin ist giftig und kann beim Hund Krämpfe mit Schaum vor dem Maul verursachen.
- **Zwiebeln, Knoblauch:** Zwiebeln (roh, gekocht, getrocknet) können bei Hund und Katze eine gefährliche Zerstörung der roten Blutkörperchen (hämolytische Anämie) verursachen. Vorsicht: Auch Babynahrung im Gläschen enthält manchmal Zwiebeln – daher nicht an Hunde oder Katzen verfüttern!
- **Rosinen, Trauben:** Bei einer Reihe von Hunden sind Nierenschädigungen nach dem Fressen von Trauben und Rosinen aufgetreten.
- **Avocados** führen bei Ziervögeln, aber auch bei vielen Säugetieren zu schwersten Vergiftungserscheinungen durch das darin enthaltene Persin.
- **Macadamia-Nüsse** können bei Hunden Erbrechen, Durchfälle und sogar Lähmungen hervorrufen.

- **Xylit:** Zuckerfreie Kaugummis nicht auf dem Tisch liegen lassen, wenn Hunde im Haus sind! Diese können, besonders in größerer Menge, epilepsie-ähnliche Krämpfe hervorrufen.

Chemie

- **Frostschutzmittel:** Die süß schmeckende Flüssigkeit (Ethylenglykol) wird von Hunden und Katzen gerne aufgелеckt und kann innerhalb weniger Stunden zu schwersten Nierenschädigungen führen.
- **Schneckenkorn:** Konventionelles Schneckenkorn (Metaldehyd) führt bei Tieren (Hund, Katze, Igel, Pferd) zu akuten Vergiftungssymptomen, oft innerhalb einer Stunde! Daher als Gartenbesitzer besser auf alternative Präparate zur Schneckenbekämpfung ausweichen.
- **Medikamente:** Paracetamol, Ibuprofen usw. sind für Hunde und Katzen häufig sehr gefährlich. Verwenden Sie Arzneimittel für Menschen nicht für Ihre Haustiere, da deren Stoffwechsel bestimmte Substanzen nicht abbauen kann.

Diana Obladen

› FLYER › ANZEIGEN › PLAKATE › GESCHÄFTSAUSSTATTUNG › ROLL-UP BANNER › BROSCHÜREN › WEBBANNER › UND VIELES MEHR



**IHRE WERBUNG
ECHT TIERISCH**

**Gestaltung
zum Festpreis**

 anfrage@flyerbauer.com
 www.bit.ly/flyerbauer

www.flyerbauer.com



... gefahrlos lüften...

Kippfensterschutzsysteme von austmetall

- ❀ ohne Bohren und Kleben
- ❀ sorgenfrei und gefahrlos lüften
- ❀ einfach zwischen Fensterbank und Fenstersturz kraftvoll spannen
- ❀ kinderleicht zu montieren
- ❀ das Fenster lässt sich weiter normal kippen und ganz öffnen
- ❀ patentiertes Spannsystem
- ❀ patentiertes Schutzsystem
- ❀ immer wieder montier- und demontierbar
- ❀ variabel anpassbar in Breite und Höhe
- ❀ Top Qualität, alles Stahlblech, kratzfest pulverbeschichtet
- ❀ eigene Fertigung
- ❀ auch Sondergrößen jederzeit fertigbar
- ❀ schon tausende zufriedene und sichere Nutzer
- ❀ Geldzurückgarantie bei Nichtgefallen



Sicherheit braucht keine vielen Worte, sondern Taten!

www.kippfensterschutzsysteme.de oder www.austmetall.de

<https://www.facebook.com/austmetall.haan> und <http://youtu.be/NFjMutLBBg>



Wasserschildkröten - in freier Natur?

Die einheimische Europäische Sumpfschildkröte wurde bereits im Mittelalter fast völlig ausgerottet, da sie zur angemessenen Fastenspeise erklärt worden war. Trotzdem sieht man in unserer Region des Öfteren eine Schildkröte am Teichrand in der Sonne sitzen. Hierbei handelt es sich aber in den wenigsten Fällen um den zurückgekehrten Europäer, sondern um die Produkte nordamerikanischer Massenvermehrungen aus so genannten Schildkrötenfarmen.

Diese Tiere werden als kleine Schlüpflinge in Zoohandlungen oder sogar auf Flohmärkten und in Baumärkten verkauft und laden aufgrund des eher geringen Preises zu Spontankäufen ein. Das Wort „Spontankauf“ verrät es schon: Nur wenige Käufer haben sich vorab mit der Frage, was da eigentlich auf sie zukommt, ausreichend beschäftigt. So sterben viele Tiere aufgrund falscher Haltung, und diejenigen, die den widrigen Umständen trotzen, werden schnell zu groß und zu stark für das heimische Aquarium. Viele dieser Tiere werden dann ausgesetzt. Oder man siedelt sie in den Gartenteich um, ohne zu bedenken, dass die Tiere nicht an das hiesige Klima angepasst sind und außerdem gut klettern können - und schon ist die Schildkröte tot oder verschwunden.

Dass ein Tier aus den warmen Regionen Floridas nicht dazu geeignet ist, hier monatelangen Frost unbeschadet zu überdauern, zeigen immer wieder sehr kranke Fundschildkröten. Diese Tiere leiden an Augenentzündungen, Atemwegsproblemen, Infektionen der Haut und übel zugerichteten Panzern - um nur einige Beispiele zu nennen. Viele dieser Schildkröten stehen dem Tod näher als dem Leben.



Das gezielte Abfangen von nicht-heimischen Wasserschildkröten ist ohne Genehmigung des Gewässereigentümers jedoch nicht erlaubt! Die gute Absicht rechtfertigt das nicht. Ein ungenehmigtes Abfangen würde rechtlich gesehen der Schwarzfischerei/Wilderei und je nach Besitzverhältnis auch dem Diebstahl gleichkommen.

Unser Appell geht deshalb an alle Wasserschildkrötenhalter und auch an solche, die es werden wollen:

Informieren Sie sich vor einem Kauf über die genauen Ansprüche und die zu erwartende Endgröße des Tieres. Halten Sie die Tiere ihrer Art gemäß! Falls Sie sich über die Art bzw. Unterart nicht im Klaren sind, lassen Sie sie von einem Fachmann bestimmen. Zum Beispiel sind nicht alle so genannten „Gelbwangen“ wirklich welche.

Setzen Sie Ihre Tiere niemals aus! Das ist übelste Tierquälerei und außerdem schädlich für unsere einheimische Natur. Wenn die Schildkrötenart eine Haltung im Gartenteich während des Sommers erlaubt, sorgen Sie dafür, dass der Teich ausbruchssicher umfriedet ist. Die meisten Wasserschildkröten können sehr gut klettern.

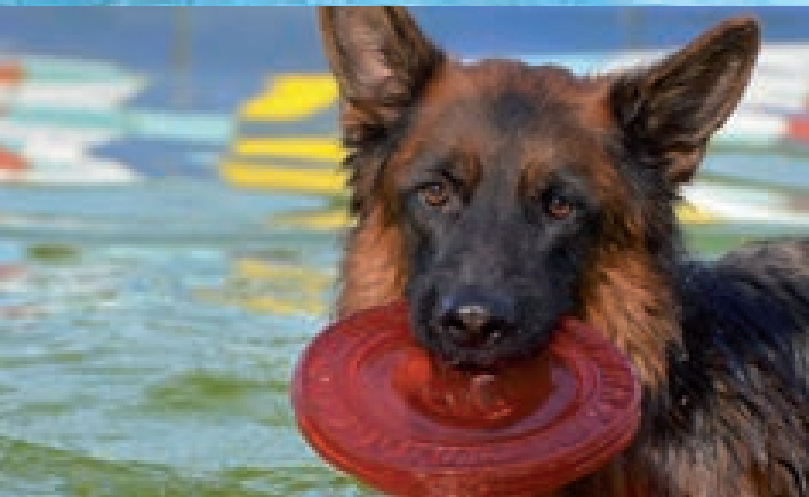
Quelle: www.wasserschildkroeten.eu

17. September 2017

11.00 – 18.00 Uhr

**Das 3. Leverkusener Hundeschwimmen im
Freibad des Hallen- und Freibad Wiembachtal**
Eintritt: 1 Euro pro Pfote/Fuß

Eintritt für alle Hunde nur mit gültigem Impfschutz, Impfausweis nicht vergessen!



SPORTPARK
L e v e r k u s e n

HALLEN- UND FREIBAD
WIEMBACHTAL



Hallen- und Freibad Wiembachtal, Talstraße 62, 51379 Leverkusen
Weitere Infos unter: www.sportpark-lev.de oder 0214 / 868 40-0



„Am liebsten mag ich dampf- gegarnte grüne Bohnen“

(Schildkröte Chico erzählt aus ihrem Leben)

Hallo, ich heiße Chico, und ich bin eine **Afrikanische Gelenkschildkröte**. Vor knapp 31 Jahren, ganz genau am 2. April 1986, bin ich bei Ademar und Christine eingezogen. Mein richtiges Geburtsdatum und mein Alter weiß ich nicht. Aber ich glaube, dass ich 1986 zwischen acht und zehn Jahre alt war - und seitdem feiere ich meinen Geburtstag immer am 2. April.

Da ich unter das Artenschutzgesetz falle, meldete sich eines Tages ein Mitarbeiter der Unteren Landschaftsbehörde an, um zu prüfen, ob ich artgerecht gehalten werde, ob ich mich wohl fühle und ob es mir gut geht. Ich wurde registriert und erhielt meinen „Schildkrötenausweis“ (Cites-Bescheinigung).

Während des hiesigen Winters, so ab Dezember bis Ende April, ziehe ich mich zurück und schlafe fast ununterbrochen. Ab Mai geht es bei schönem Wetter wieder raus, und ich genieße die Wärme und nehme ausgiebige Sonnenbäder.

Mein Revier umfasst die eingezäunte Terrasse mit angrenzendem Außengehege. Dieses Gebiet kenne ich genau. Jede noch so kleine Veränderung fällt mir auf, alles schaue ich mir umgehend an. Meine Neugierde wäre mir beinahe mal zum Verhängnis geworden: Eines Tages stand ein Gelber Sack auf der Terrasse. Den umzustoßen, war nicht schwer, und schnell bin ich reingeklettert. Nur fand ich den Weg zwischen all den Tüten und



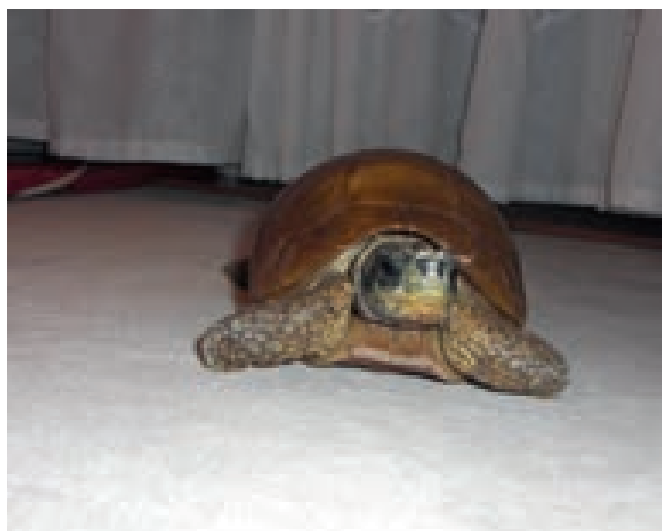
Kartons nicht mehr zurück. Abends, als ich reingeholt werden sollte, bekam Christine einen großen Schreck, denn sie konnte mich nicht finden. Als sie schon traurig wurde, fiel ihr Blick auf den herumliegenden Gelben Sack. Sofort schüttete sie den Sack aus, und ich fiel etwas unsanft mit all dem Verpackungsmaterial auf die Erde. An diesem Abend habe ich meine täglichen Streicheleinheiten umso mehr genossen.

Wenn ich ganz gemächlich und in Ruhe durch mein Gehege streife, fresse ich, wenn sie mir über den Weg laufen, gerne hin und wieder Regenwürmer. Ansonsten verspeise ich gerne Salat, und - wenn ich sie bekomme - Tomaten oder ein Stück Pfirsich. Aber meine Lieblingspeise sind dampfgegarnte grüne Bohnen.

So gestärkt, habe ich Lust zu klettern. Und ich kann gut klettern! Ausdauernd suche ich nach Schwachstellen in der Einzäunung, um darüberzusteigen. Das ist mir auch schon gelungen. Meine beiden Menschen waren darüber „not amused“! Auf Flugblättern wurden die Nachbarn um Mithilfe bei der Suche gebeten. Gott sei Dank wurde ich Ausreißer schnell wieder eingefangen - und meine Tage nahmen wieder ihren gewohnten Verlauf.

Ich war nicht immer alleine. Im vergangenen Jahr starb plötzlich nach 20 Jahren Pia, meine Freundin. Pia war wie ich eine Afrikanische Gelenkschildkröte. Lange habe ich um sie getrauert.

Aber auf den kommenden Sommer freue ich mich wieder, denn ich hoffe, dass ich dann zusammen mit einer neuen Freundin das Gehege durchstreifen kann. Aber bis dahin werde ich noch ein paar Wochen schlafen und träumen, Euer Chico.





Abfall-App

Mobil, überall und jederzeit!

Erinnerungsfunktion
Nie wieder vergessen die Tonne rauszustellen!

Tonne nicht geleert
Sollten wir eine Tonne übersehen haben, informieren Sie uns direkt.

AVEA GmbH & Co. KG - Im Eisholz 3 - 51373 Leverkusen - Tel 0214 8668-668 - abfallberatung@avea.de



Ihr kommunaler Partner

„Gassigehen“

ist eine tolle Sache, nicht nur für unsere Hunde. Der Mensch profitiert gleichermaßen davon, sich an der frischen Luft zu bewegen, Kontakt mit den Hunden zu haben, und nicht selten kommt man auch ins Gespräch mit anderen Hundeführern. Das ist gut für Körper und Geist.

Gleichzeitig leisten Sie einen großartigen Beitrag zum Wohlergehen unserer Hunde. Sie können einfach mal dem Tierheimalltag und dem Stress entfliehen und genießen den sozialen Kontakt zum Menschen in vollen Zügen. Ohne unsere Gassigänger, würde den Tieren ein großer Teil an Lebensqualität verloren gehen.

Lesen Sie nachfolgend eine kleine Anekdote von unserem treuesten Gassigänger, der 365 Tage im Jahre bei Sturm, Schnee und Regen pünktlich auf der Matte steht, um seine Lieblinge abzuholen: Vor einigen Jahren hat mir mein Arzt aus gesundheitlichen Gründen zu mehr Bewegung geraten.

Radfahren, Schwimmen oder alleine spazieren zu gehen ist nicht so mein Ding. Durch eine Arbeitskollegin bin ich dann zum Tierheim gekommen und habe dort mit der kleinen Nelly meine erste Gassirunde gedreht.

Es war ein sehr schönes Erlebnis und ich wollte mehr davon haben. Durch die Zuneigung, Dankbarkeit und Freude der Hunde,

und die erlebte innere Ruhe beim Spaziergang mit den Hunden durch den Wald, ist es für mich zu einem wunderschönen Hobby geworden.

Anfangs bin ich nur einmal in der Woche gegangen, dann zweimal und seit einigen Monaten gehe ich nun täglich mit einem, oft aber auch noch mit einem zweiten Hund spazieren. So ist allen geholfen und sowohl die Hunde als auch ich, sind glücklich dabei.

Falk Herr



tierversicherung.biz 

Damit Ihr Hund auch im Urlaub gut abgesichert ist....



Alle Angebote und Informationen finden Sie im Internet unter www.tierversicherung.biz



Für ein langes und gesundes Leben

Wann OP- und Krankenvollversicherungen für Hunde sinnvoll sind

Eine Versicherung für den Fall, dass bei einem Sturz das Display des kostbaren Handys reißt, der Laptop oder die Kamera beim Einbruch in die eigenen vier Wände gestohlen wird oder eine Versicherung für das Reisegepäck und häusliche Notfälle. Wer im Leben gerne auf der sicheren Seite steht, kann sich heutzutage in allen Lebenslagen und gegen alle Eventualitäten absichern. Neben all den Versicherungsmöglichkeiten für die Zweibeiner sollten Haustierbesitzer aber auch besonders an ihre tierischen Partner denken, um sich vor unerwarteten Kosten und einem Loch in der Finanzkasse zu schützen und den Vierbeinern natürlich die medizinische Versorgung zu gewähren, die sie brauchen. Denn vor den Gefahren des Alltags und heimtückischen Krankheiten sind selbst die gesündesten und besterzogensten Hunde nicht gefeit. Doch worauf ist beim Abschluss einer Versicherung zu achten, was decken verschiedene Tarife ab und wann überhaupt ist eine Krankenvollversicherung tatsächlich sinnvoll, wann eine OP-Versicherung ausreichend?

Seit Jahren steigt die Nachfrage nach Hundekrankenversicherungen stetig. Angesichts des immer höheren Stellenwerts, den der Hund als Haustier und Familienmitglied in der Gesellschaft einnimmt, und der sich in hohem Maße verbesserten Behandlungsmethoden, die gemäß der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) die Kosten in die Höhe getrieben haben, nicht verwunderlich. Ob digitales Röntgen, hochmoderne Ultraschallgeräte, neue Medikamente, Spezialfuttermittel oder Therapiemöglichkeiten, wenn es um die Gesundheit des tierischen Lieblings geht, haben Tierärzte in der Diagnostik und Behandlung immer mehr Möglichkeiten – vorausgesetzt der Hundebesitzer verfügt über die finanziellen Möglichkeiten. „Die Gesundheit eines Tieres oder gar das Leben sollten aber nicht von der finanziellen Situation abhängen, von der Angst, dass die Behandlung ein riesiges Loch in die Haushaltskasse reißen könnte“, meint Oliver Janes, Geschäftsführer des auf Tierversicherungen spezialisierten Maklers www.tierversicherung.biz.

Für Hundehalter, die zwar die jährlichen, in der Regel erwarteten Tierarztkosten für Vorsorgemaßnahmen oder kleinere Erkrankungen bewältigen, aber keine größeren Summen für kostenintensive Operationen aufbringen können – der in der Regel am schlechtesten kalkulierbare Kostenpunkt in der Tierhaltung – empfiehlt sich daher eine Hunde-OP-Versicherung. Ab nur 13,96 Euro monatlich decken die von Tierversicherung.biz angebotenen Tarife Basis, Komfort und Premium in unterschiedlichem Umfang und variierenden Beitragssätzen die Operationskosten sowie operationsvorbereitende Untersu-

chungen und bis zu 15 Tage der Nachbehandlung ab.

Bedrohen möglicherweise bereits Tierarztkosten für Vorsorgemaßnahmen, anderweitige Untersuchungen und Behandlungen die finanzielle Existenz des Hundehalters oder möchten sich Zweibeiner schlicht keine Gedanken um die Höhe der Tierarztrechnungen mehr machen müssen, so ist eine Krankenvollversicherung sinnvoll. Tierversicherung.biz bietet hierbei die in Zusammenarbeit mit Versicherungsgesellschaften speziell für Hundehalter ausgearbeiteten und ausgezeichneten Tarife Petplan Basis, Komfort, TierhalterClub Basis und Komfort sowie die Hundekrankenversicherung Premium an. Abhängig vom Modell deckt der Versicherungsschutz ab nur 20,90 Euro pro Monat ambulante und stationäre Behandlungen einschließlich Medikation und Operation, homöopathische Heilmethoden und Akupunktur sowie Vorsorgeleistungen wie Impfungen ab. Darüber hinaus enthalten die Tarife Zusatzleistungen wie Kostenzuschüsse für Vermisstenanzeigen oder für eine Tierpension bei einem Krankenhausaufenthalt des Halters.

Welche Kosten eine OP- oder Krankenvollversicherung im Detail abdecken soll, gilt es vor Abschluss eines Vertrages abzuwägen. Insbesondere angesichts der zahlreichen Anbieter, die in der Vergangenheit aufgrund der gestiegenen Nachfrage den Markt der Tierversicherungen für sich entdeckt haben, bedarf es einer sorgfältigen Überprüfung der Versicherungsleistungen, die in jedem Fall die freie Tierarztwahl nicht einschränken und zudem transparent aufgezeigt werden sollten.

Einen Durchblick im Versicherungsdschungel für Tiere bietet Tierversicherung.biz. Bereits seit 2003 stellt das bundesweit erste Internetportal, das sich ausschließlich auf Tierversicherungen konzentriert, die Sicherheit der Vier- und Zweibeiner in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Ob bei der Beratung zum bedarfsgerechten Versicherungsschutz und der Auswahl eines passenden Tarifs oder bei Problemen mit der zuständigen Versicherungsgesellschaft – das unabhängige Team aus ausgebildeten und erfahrenen Versicherungskaufleuten mit einem großen Herz für Fellnasen steht Tierhaltern stets mit Rat und Tat zur Seite. Ist eine OP- oder Krankenvollversicherung zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung für den geliebten Vierbeiner und den Geldbeutel sinnvoll, gilt es also, den Telefonhörer in die Hand zu nehmen und keine Zeit zu verlieren. „Denn der Tierschutz“, so ist Geschäftsführer Janes überzeugt, „fängt schon bei der richtigen Absicherung an“.

Weitere Infos online unter www.tierversicherung.biz

Mit der Faust Freunde gewinnen

(Meine Erfahrungen als Katzenstreichlerin)

„Nein, das könnte ich nicht!“ Das höre ich oft, wenn ich erzähle, was ich einmal in der Woche für zwei Stunden mache: Ich besuche ehrenamtlich Katzen im Leverkusener Tierschutzzentrum, spreche, spiele und schmusse mit ihnen. Gerade die ausgesprochenen Tierfreunde unter meinen Bekannten trauen sich das aus einem einzigen Grund nicht zu: Sie haben Angst, dass sie mit den „armen Geschöpfen“ zu sehr mitleiden, weil sie ja doch nicht alle mit nach Hause und auf ewig lieben können.

Klar, auch ich habe oft Mitleid, und auch ich könnte weder alle noch auch nur eine einzige der heimatlosen Katzen mit nach Hause nehmen – zumindest nicht, solange meine inzwischen 16 Jahre alte Tiga das heimatliche Revier besetzt. Aber trotzdem: Nach jedem Besuch im Katzenhaus bin ich voller Glücksgefühle und Erzähltrieb! (Mein Mann und meine Katze ertragen es großmütig: der eine das atemlose Geschichtenerzählen, die andere die Gerüche der fremden Artgenossen.) Und noch wichtiger: Die besuchten Katzen sind zumindest ein bisschen glücklicher

als vorher. Das glaube ich ganz fest.

Meine Katzenliebe begann vor vielen Jahren mit Leon, einem roten Besuchskater aus der Nachbarschaft. Von ihm habe ich gelernt, wie anhänglich und schmusig und stabil Katzen sein können. Später – als Leon mit seiner Familie wegzog und mich todtraurig zurückließ – holte ich meine damals sechsjährige Tiga aus dem Tierheim. Von ihr habe ich gelernt, wie eigen, selbstbestimmt und personenbezogen Katzen sein können – und vor allen Dingen, dass es für Katzen kein Widerspruch ist, als absolute Gewohnheitstiere ständig ihre Gewohnheiten zu ändern. Das alles und natürlich auch die Lektüre schlauer Bücher (hervorheben möchte ich „Katzenseele“ von dem Verhaltensforscher Paul Leyhausen) haben mich ermutigt, mein Glück bei den Tierheim-Katzen zu versuchen.

Schon vor dem ersten Besuch war mir also klar, dass Katzen in der Regel nicht so geartet sind, dass sie einem gleich vertrauensselig auf den Schoß klettern, sich schnurrend streicheln lassen und voller Dankbarkeit nach einem hingehaltenen Papierbällchen tatzeln. Im Gegenteil: Viele der gefundenen oder abgegebenen Katzen sind ängstlich oder deprimiert und ziehen sich in ihre Verstecke zurück, wenn man das Gehege betritt. Und erst recht sind sie verschreckt, wenn man dann urplötzlich mit einer Spielangel herumfuchelt und ihnen womöglich dabei noch ins Gesicht starrt. Forsches Auftreten fremder Menschen ist nicht das, was Katzen gemeinhin lieben. Sie möchten auf Katzenart und respektvoll behandelt werden!

Also beginne ich so: Ich rede sanft und fortwährend (die Stimme darf ruhig etwas höher klingen, wie man das auch automatisch bei Menschenbabys macht), schaue dem Tier immer nur kurz in die Augen und blinzele dabei etwas, so wie es Katzen tun, wenn sie sich bedeuten wollen, dass sie einander freundlich gesonnen sind. Dauerhaftes in die Augen schauen wird als aggressive Herausforderung (Drohstarren) erlebt. Kein Wunder, wenn sich die Tiere dann noch mehr zurückziehen oder fauchend in Verteidigungshaltung gehen.

Wie ein Hund nimmt auch die Katze gerne eine Geruchsprobe von fremden Wesen. Deshalb halte ich der Katze zur Begrüßung immer die Faust hin. Warum die Faust? Weil die ausgestreckten Finger der Hand für die Katze wie angriffslustig ausgefahrene Krallen aussehen. (Das habe ich nirgends gelesen, sondern ist meine Beobachtung.) Erhöht auf Kletterwänden oder Kratzbäumen sitzenden Tieren halte ich auch schon mal den Kopf hin. Eher zurückhaltende Katzen schnuppern dann am Haar, Draufgänger



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Kay Pieper & Alexandra Fluck

Pützdelles 32 · 51371 Leverkusen-Rheindorf
Tel. 0214 / 22281 · Fax 0214 / 21548
www.docpieper.de

Sprechstunden:

Montags bis Freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstags von 15.00 bis 20.00 Uhr

Samstags nach Vereinbarung

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten!





geben gleich Köpfchen (eine Art Begrüßungskuss, bei der Stirn an Stirn gerieben wird).

Manche Katze aber ist so ängstlich, dass sie sich trotz freundlichem Bemühen nicht aus ihrer Kuselhöhle herauswagt. Wenn ich es dann nach manchmal zweistündiger Anwesenheit im Gehege, ständigem Plappern und vor mich hin Murmeln geschafft habe, dass sie beim Abschied zurückblinzelt, werde ich das als Erfolg. Immerhin sagt sie mir damit: „Ich kenne dich jetzt; ich glaube,

du willst mir nichts Böses, und ich will dir auch nichts tun.“ Darüber freue ich mich mindestens genauso wie über einen kleinen Frechdachs, der mir die Schnürsenkel anknabbert. Noch ein Tipp für den Umgang mit ängstlichen Gemütern: Katzen gähnen nicht nur, wenn sie müde sind, sondern auch wenn sie ihrem Gegenüber mitteilen wollen, dass sie keine feindlichen Übergriffe planen und wünschen. Gähnen heißt dann soviel wie: „Sieh nur, wie entspannt und friedlich ich bin, wie sieht es mit Dir aus?“ In einem Gehege mit scheuen Katzen gähne ich deshalb häufig (natürlich ohne die Hand vor den Mund zu halten, damit sie es auch sehen). Die Katzen verstehen das!

Wenn wir uns dann nähergekommen sind, finde ich schnell heraus, wonach den Katzen der Sinn steht. Viele suchen den Körperkontakt. Wer sich auf den Boden setzt und die Hände mal stillhält, erleichtert der Katze das unverfängliche Annähern, das Schnuppern und Sich-Reiben. Wieviel und wo und wie lange man sie dann anfassen und streicheln darf, machen die Katzen einem dann schon klar. Wenn sich die Ohren zur Seite drehen und der Schwanz anfängt zu zucken, ist auf jeden Fall Einhalt geboten - und vielleicht ein kräftiges Schau-Gähnen.



Ihr **KO-RSPEZI**

Inhaber: Jürgen Pommeranz

FACHFIRMA FÜR ROHRREINIGUNG UND KANAL-TV-UNTERSUCHUNG

Zertifiziertes Unternehmen für Rohrreinigung,
Dichtigkeitsprüfungen und Kanal TV-Untersuchungen.



Weitere
Informationen unter
www.ihr-rohrspezi.de

Für Städte, Gemeinden und Privathaushalte
reinigen und untersuchen wir Ab-
wasserkanäle und Leitungen aller Art.
Dichtigkeitsprüfung nach DIN-Norm
Lokalisierung von schadhaften
Stellen m. modernen Suchgeräten

Darstellung von Grundstücksentwässerungen
und Inspektionen mit 3D-Planerfassung über Computer

Ihr Rohrspezi e.K. · Kamberg 8 · 51399 Burscheid

Telefon (021 74) 79 1544 · Telefax (021 74) 79 1546

Mobil: (01 72) 291 17 21 · e-mail: info@ihr-rohrspezi.de

Vor allem jüngere Katzen spielen und jagen gern; andere muss man erst mal richtig neugierig machen, damit sie ihre Angst überwinden und mitmachen. Mit diesem eigentlich recht simplen Spiel kriege ich sie fast alle: Unter einem Handtuch oder einer Decke lasse ich immer wieder das Ende eines Stöckchens hervorblicken - wie ein Mäuschen, das sich vorwitzig aus seinem Versteck wagt, dann wieder zurück unter die Decke flitzt und dort hin und her huscht. Kaum eine Katze kann dieser frechen Maus widerstehen. Da kommen manchmal sogar die Ängstlichen oder Gelangweilten von ihrem Kratzbaum heruntergesprungen, um sich ins Jagdgetümmel zu stürzen. Und plötzlich sitzen da zwei oder drei Katzen um mich herum, voll konzentriert auf das wunderschöne Spiel: belauern, anschleichen, zuschlagen.

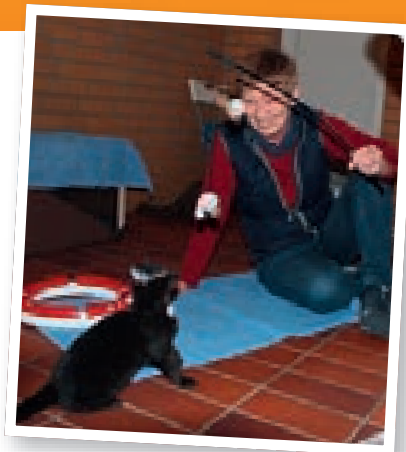
Katzen besuchen – ich mache das, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims neben ihren vielen Aufgaben wenig Zeit zum Streicheln und Spielen haben. Und ich mache das, damit die Katzen an Menschen und zärtliche Hände gewöhnt werden (oder bleiben) und damit eine größere Chance haben, vermittelt zu werden. Ich freue mich für jede Katze, die eine neue Heimat bei lieben Menschen findet – selbst dann, wenn ich manchmal ein bisschen bedauere, dass ich die Liebgewonnenen nie wieder sehen werde.

Aber einmal, das muss ich zugeben, hat es richtig wehgetan. Der rote Kater Pumuckl hatte mein Herz im Sturm erobert, als er sich – jung und ängstlich wie er war – doch aus seiner Höhle traute und sich mit dem Mut eines

Verzweifelten geradewegs in meine Arme flüchtete. Er kuschelte sich wie erlöst an mich, als hätte er endlich seine Mutter gefunden. Wirklich wahr! Auch beim zweiten Besuch eine Woche später machte er es ähnlich. Er schenkte mir sein uneingeschränktes Vertrauen. Wer kann da noch „professionell“ bleiben? Ich nicht. Als dann die Tür aufging und eine Mitarbeiterin Pumuckl in eine Transportbox verfrachtete, um ihn einer tierlieben Familie mit nach Hause zu geben, stand ich da - und fühlte mich wie jemand, dem man sein Kind entrissen hat. Die Mitarbeiterin merkte es wohl und sagte im Rausgehen augenzwinkernd: „Nicht traurig sein, weiterstreicheln!“

Klar, ist doch Ehrensache.

(Christa Westerheider)



Ihr Fachbetrieb für:

- Hausmeisterdienste
- Gebäudereinigung
- Garten- und Landschaftsbau



Mehr als
500
Online-Shops

Über
450.000 €
Spenden

Online shoppen und kostenlos das Tierschutzzentrum Leverkusen unterstützen!

Mit *boost* entsteht bei jeder Bestellung eine Spende – einfach, mit wenigen Klicks.

So entstehen Spenden:



Sie nutzen den „Umweg“ über *boost* und kaufen wie gewohnt bei Ihrem Lieblingsshop ein

Dadurch entsteht eine Provision in Höhe von ca. 6% des Einkaufswertes

boost gibt 90% dieser Provision als Spende an das Tierschutzzentrum Leverkusen weiter

! Drei gute Gründe für *boost*!

1. Durchschnittliche Spende pro Online-Einkauf: 3 €.
2. Die Nutzung von *boost* ist zu 100% kostenlos!
3. Sie werden begeistert sein, wie leicht es ist, beim Online-Shopping nebenbei etwas Gutes für das Tierschutzzentrum Leverkusen zu tun.

Starten Sie einfach jeden Online-Einkauf über diese Seite:

www.is.gd/tierschutz_leverkusen

boost ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit Sitz in Berlin



Auswahl einzelner Partner-Shops:



Ein nicht alltäglicher Einsatz

Riesenschlangen aus Wohnung geholt

Im Herbst bat das Veterinäramt der Stadt bei einem nicht alltäglichen Einsatz um Hilfe. Aus einer Wohnung, deren Mieter für längere Zeit abwesend sind, sollten mehrere Riesenschlangen herausgeholt werden. Es sollte sich um vier Boa constrictor und sechs Pythons handeln.

Trotz intensiver Suche konnten in der Wohnung jedoch keine Pythons gefunden werden. Lediglich die Boas lagen ruhig in ihren Terrarien. Die Tiere konnten trotz einiger Größe (ca. zwei Meter) und ordentlichem Gewicht in sichere Transportbehälter gelegt werden. Anschließend wurden sie direkt in eine Auffangstation für Reptilien ge-



bracht und dort in sach- und fachkundige Hände übergeben.

Seit längerer Zeit pflegt der Tierschutz Leverkusen freundschaftlichen Kontakt zum TerraZoo in Rheinberg (eine der offiziellen Auffangstationen). Die dort im Lehrgang „Umgang mit Gefahrtieren“ erlernten Kenntnisse waren bei dem Einsatz äußerst hilfreich.

Gerd Kortschlag



Quettinger Straße 203
51381 Leverkusen
Tel. 02171 - 41191
Fax 02171 - 41192

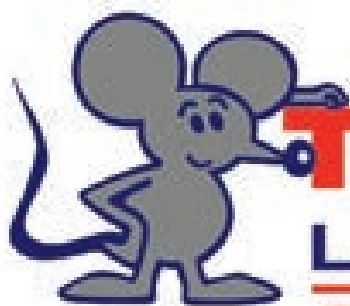
www.pickartz-scharfenstein.de

- Markisen
- Innen- + Außenbeschattungen
- Terrassen-überdachungen
- Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz
- Rollläden + Tore

**Tierschutz
Leverkusen e.V. –
SPENDENKONTO:**

Sparkasse Leverkusen

IBAN:
DE33 3755 1440 0103 0050 21
BIC: WELADEDLLE



AUTO - VERMIETUNG
TRUCKCENTER
LANGENFELD
☎ 02173 / 90450-0



„LevDog“, das 3. Leverkusener Hundeschwimmen

Für Hunde und Ihre Besitzer/-innen hält der Sportpark Leverkusen auch in diesem Sommer eine besondere Überraschung bereit. Am **17. September 2017** findet im Hallen- und Freibad Wiembachtal die Veranstaltung „LevDog“, das 3. Leverkusener Hundeschwimmen, statt.

Wie bereits nach der sehr erfolgreichen ersten LevDog-Veranstaltung in den letzten zwei Jahren, können sich die Hunde wieder im kühlen Nass des Freibads im Wiembachtal austoben. Gleichzeitig können die Besitzer der Vierbeiner die Gelegenheit nutzen, um sich auszutauschen oder den Hunden einfach beim Spielen zuzuschauen. Aber Frauchen und Herrchen dürfen nur vom Beckenrand aus zuschauen, da das Wasser an diesem Tag nur für die Vierbeiner reserviert ist. Neben dem Schwimmen und dem regen Austausch der Hundehalter sind u.a. Hunde-Messe, Infostände und Vorführungen rund um den Hund geplant. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Frauchen und Herrchen ihre Tiere bei der Unterwasserfotoaktion ablichten lassen können.



Da der Tag der Veranstaltung der letzte Tag der Freibad-Saison ist, wird das Wasser nach dem Hundeschwimmen komplett abgelassen und die Nutzung ist somit auch aus hygienischer Sicht unproblematisch.

Zugelassen werden alle Hunde, die versichert und angemeldet sind und für die ein gültiger Impfpass und alle nach dem Landeshundegesetz notwendigen Unterlagen vorgelegt werden.

Ihre Teilnahme bestätigen und sich schon im Vorfeld austauschen sowie über das Programm informieren können sich interessierte Personen bereits jetzt auf der „Facebook“-Seite der Veranstaltung, die von der Hundimfreibad betrieben wird, unter: <http://hundimfreibad.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Sportpark Leverkusen unter: www.sportpark-lev.de oder telefonisch unter: 0214-868 40 21 (Tiina Ripatti)

Das 3. Leverkusener Hundeschwimmen im Freibad des Hallen- und Freibad Wiembachtal, am 17.09.2017, ab 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

Eintritt: 1 Euro pro Pfote/Fuß

Eintritt für alle Hunde nur mit gültigem Impfschutz. Impfausweis nicht vergessen!



Warum Tiere im Heim landen

(Die häufigsten Abgabegründe)

Haben Sie sich schon mal gefragt, woher all die Tiere stammen, die bei uns im Tierheim auf ein neues Zuhause warten? Einige werden vom Amt aus verschiedenen Gründen sichergestellt. Die meisten jedoch werden (angeblich) gefunden, und ein sehr großer Teil wird von Privatleuten abgegeben. Aus welchen Gründen aber trennen sich die Menschen von ihren Tieren?

Umzug:

Hunde landen oft nach einem Umzug im Tierheim, weil in der neuen Wohnung keine Hundehaltung erlaubt ist. Manchmal kommt es auch vor, dass der Hund in der neuen Wohnung plötzlich nicht mehr alleine bleiben will.

Wenn Katzenhalter umziehen und in der neuen Wohnung keine Möglichkeit besteht, das Tier nach draußen zu lassen, ist dies oft ein Grund dafür, dass die Katze nicht mehr gehalten werden kann. Eine Katze, die den Freigang gewohnt war, lässt sich in den

seltensten Fällen zu einem Stubentiger „umerziehen“.

Familiäre Veränderungen:

Nach einer Trennung oder Scheidung möchte oder kann keiner der Beteiligten den Hund behalten.

Auch nach der Geburt eines Kindes bleibt oft zu wenig Zeit für das Tier. Und gar nicht so selten passiert es, dass Hund oder Katze das neue Familienmitglied nicht akzeptiert. Hunde werden eifersüchtig, bekommen zu wenig Aufmerksamkeit oder reagieren aggressiv auf das Kind, welches sich aus der Sicht des Tieres merkwürdig bewegt und unangenehme Geräusche macht.

Katzen sind sehr stressanfällig und reagieren sehr häufig mit Unsauberkeit oder Aggression auf das Kind.

Ein neuer Job bringt vielleicht andere Arbeitszeiten mit sich oder der Hund kann nun nicht mehr mit ins Büro.



Krankheit oder Todesfall:

Der Hundebesitzer erkrankt oder stirbt, und es gibt keine Möglichkeit, den Hund weiter in der Familie zu betreuen. In den meisten Fällen besteht auch einfach kein Interesse an dem „vererbten“ Haustier.

Finanzielles:

Am Futter scheitert es meistens nicht. Futter für Tiere kann man schon sehr günstig bekommen. Jährlich notwendige Impfungen dagegen werden gerne mal ausgelassen und die Steuer nicht gezahlt, wenn es an Geld mangelt. So schummeln sich viele Tierhalter durchs Leben, doch dann wird das Tier ernsthaft krank. Tierarztkosten können sehr plötzlich auftreten und manchmal auch sehr hoch werden. Viele Tierhalter sind darauf nicht vorbereitet und haben für solche Fälle nichts angespart. Die Tiere leiden dann oftmals lange vor sich hin, weil kein Geld für eine Behandlung da ist. Leider denken manche Menschen in erster Linie nicht an die Leiden ihres Tieres, sondern an ihren eigenen Trennungsschmerz. Dabei wäre dem Tier mehr damit geholfen, es im Tierheim abzugeben. Gerade ältere Menschen,

die einsam sind und keine Familie mehr haben, hängen sehr an ihrem Tier. Immer wieder landen dann am Ende Tiere bei uns, die über viele Jahre gemeinsam mit ihrem Besitzer verwahrlost sind.

Unüberlegte Anschaffung:

Die Haustierhaltung war zwar anfangs ganz lustig, wird aber auf Dauer als lästig und überfordernd empfunden. Dies betrifft oft Hunde und Katzen, die als niedliche Welpen ins Haus kamen, aber natürlich irgendwann muntere Junghunde oder selbstbewusste Katzen werden. Der Niedlichkeitsfaktor schwindet, und auf Dauer erscheint es doch sehr unangenehm, bei Wind und Wetter vor die Tür zu müssen oder das Katzenklo auszusieben.

Außerdem wird der Zeitaufwand oft unterschätzt, und man stellt nach einiger Zeit fest, dass das Haustier eigentlich gar nicht so gut ins Leben passt. Viele Menschen denken zu sehr in der Gegenwart und vergessen dabei, dass schon eine kleine Veränderung im Leben dazu führen kann, dass man dem Tier nicht mehr gerecht wird. Schnell wird auch vergessen, dass man sich unter Umständen für die nächsten zehn bis 20 Jahre bindet.



0214-33 33

Taxi-Ruf 3333 Leverkusen e.G.

Verhaltensprobleme:

Der Hund zeigt ein „Problemverhalten“, mit dem der Halter nicht klarkommt. Training wird zum Teil abgelehnt, weil es zu kosten- oder zeitintensiv sei.

Spätestens wenn der Hund anfängt zu beißen, landet er im Tierheim.

Aber auch Katzen können (besonders im Alter) sehr anstrengend werden. Unsauberkeit, Zerstörungswut, nächtliches Geschrei oder der plötzliche Drang nach draußen können den Halter sehr schnell ans Ende seiner Nerven treiben.

Mitbewohner:

Man wollte einem Tier die Chance auf ein Zuhause geben, aber die tierischen Mitbewohner, die bereits in der Familie leben (Hunde, Katzen oder andere Kleintiere), und der Neuankömmling vertragen sich nicht.

Aber auch Patchwork-Familien stehen vor dem Problem, dass neben der Zusammenlegung der Haushalte ja nun auch die vorhandenen Tiere zusammengeführt werden müssen. Ein großes Problem, das leider häufig auftritt.

Allergie:

Unter den Abgabegründen ist die Allergie der Klassiker schlechthin. Natürlich gibt es diese Empfindlichkeit gegen Tierhaare, aber es darf doch vermutet werden, dass die Allergie sehr häufig als Ausrede benutzt und gerne vorgeschoben wird, um sich für sein Verhalten nicht rechtfertigen zu müssen. Man kann ja nichts dafür...

Tipps zur Adoption eines Haustieres:

- Überlegen Sie genau, ob Sie der gewünschten Tierart wirklich in allen Punkten gerecht werden können. Manchmal

ist der Wunsch nach einem Hund da, aber vielleicht würde eine Katze viel besser in Ihr Leben passen.

- Haben Sie sich für eine Tierart entschieden, informieren Sie sich genau über die jeweiligen Bedürfnisse. Denken Sie auch daran, dass nicht jede Rasse zu Ihnen passen wird. Nicht nur bei Hunden, sondern auch bei Katzen und Kleintieren gibt es viele unterschiedliche Rassen mit ganz speziellen Eigenschaften.
- Unterschätzen Sie nicht den zeitlichen Rahmen, den ein Tier für sich beansprucht. Sie arbeiten Vollzeit, haben noch eine gute Strecke nach Hause zu fahren, müssen vielleicht noch schnell etwas einkaufen, möchten zum Sport oder ins Kino - und schon ist der Tag um. Wo bleibt da Zeit für Ihr Tier?
- Wählen Sie ein Tier niemals nur nach dem optischen Gefallen aus. Die Charaktereigenschaften sind viel wichtiger, vor allem wenn noch andere Tiere oder Kinder im Haushalt leben.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Tierarzt über die Kosten, die das jeweilige Tier verursachen kann. Natürlich sind viele Erkrankungen nicht vorhersehbar, jedoch gibt es eine Vielzahl von rassebedingten Krankheiten, und auch Kosten für Impfungen, Entwurmungen usw. müssen fest eingeplant werden.
- Eine artgerechte Tierhaltung ist keineswegs preisgünstig. Wenn Sie finanziell nicht so gut gestellt sind, kann es geradezu für Ihre Tierliebe sprechen, wenn Sie von eigener Tierhaltung absehen. Es ist nicht Sinn der Sache, dass man z.B. das billigste Futter, den günstigsten Tierarzt und das Auslassen von Vorsorgeuntersuchungen einplant, nur um sich den Wunsch nach einem Haustier zu erfüllen.

- Hinzu können noch Kosten für die Hundeschule oder die Tierpension kommen.

Diana Obladen

ARBEITSBÜHNENVERLEIH WINZER KG

Reuschenberger Str.55 • 51379 Lev.-Opladen
Telefon 02171 / 10 56 • Mobil: 0172 / 319 96 02

www.winzer-lift.de

Mit Sicherheit HOCH HINAUS!

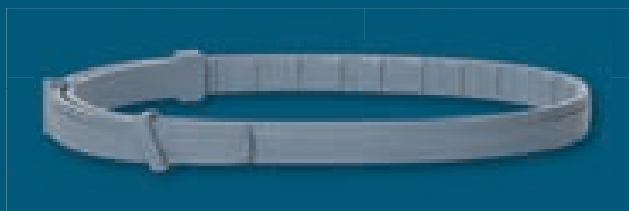




Bis zu **8**
Monate
Schutz

LÄNGER GESCHÜTZT, BESSER UNTERWEGS

Das Seresto® Halsband für Hunde –
bis zu **8 Monate Schutz** vor Zecken und Flöhen



- ▶ **Dauerhafte Wirksamkeit gegen Zecken und Flöhe bis zu 8 Monate** ohne lästige Wiederholungsbehandlungen
- ▶ **Reduzierung von Krankheitsrisiken*** durch Zeckenabwehr vor dem Stich
- ▶ **Sicherheit:** niedrig dosierte und gut verträgliche Wirkstoffabgabe

Bei Ihrem Tierarzt oder in der Apotheke.



*8 Monate Wirkdauer gegen Zecken, 7 bis 8 Monate gegen Flöhe. Durch repellerende Eigenschaften wird die abgewehrte Zecke daran gehindert, zu stechen und Blut zu saugen und es wird indirekt dazu beigetragen, das Übertragungsrisiko durch Vektoren übertragener Infektionskrankheiten zu reduzieren. Das Anheften einzelner Zecken nach der Behandlung kann nicht ausgeschlossen werden.

Seresto® 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg, Seresto® 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg. Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) und Behandlung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*) mit einer Wirkdauer von 7 bis 8 Monaten. Die Wirksamkeit gegen Flöhe beginnt sofort nach dem Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Seresto kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöst allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus* mit einer Wirkdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Produkt vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko einer Babesiose und einer Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Behandlung gegen Haarlingsbefall (*Trichodectes canis*). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber: Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 12/2016

seresto®

Spendenaktionen

Immer wieder finden sich Tierfreunde, die mit ihren Ideen und Aktionen dazu beitragen, dass die uns anvertrauten Tiere nicht vergessen werden. Dabei sammeln sie gemeinsam oder auch in Einzelaktionen Geld und spenden dieses dem Tierschutzzentrum.

Einige davon stellen wir hier - in Vertretung für viele - vor. Natürlich möchten wir uns auf diesem Weg auch bei allen anderen Tierfreunden, Spendern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Zum wiederholten Male haben Mitarbeiter der Firma Covestro einen Weihnachtsbaum aufgestellt und 50 Weihnachtssterne mit Wünschen des Tierschutzzentrums aufgehängt. Alle Wünsche wurden erfüllt. Kurz vor Weihnachten wurden dann alle Geschenke übergeben. Dazu gehörten Tierspielzeuge, Futter, Katzenkratzmatten, einige Gutscheine für Baumärkte und vieles andere.



Frau Ehlers, Frau Heyder, Frau Dogan, Frau Schaffarczyk, Herr Müller, Frau Neßbach, Herr Kortschlag.

Opladener Kollegschule:

Die SV übergibt den Erlös der Klassenolympiade dem Tierschutzverein Leverkusen.

Am 6. Dezember 2016 übergaben die Schülersprecherin des Schuljahrs 2015/16 und der Schülersprecher des Schuljahres 2016/17 gemeinsam mit dem Vertrauenslehrer die Spende der SV an den Tierschutzverein Leverkusen.

Die Klassenolympiade des letzten Schuljahres hatte einen Erlös von 200 Euro erbracht. Und die SV beschloss gemeinsam, das Geld dem Tierschutzverein zu spenden.



Vertrauenslehrer Andreas Fischer, Schülervertretung Sila Esmer und Lars Weigt



Auch in diesem Jahr waren die Schülerinnen und Schüler der Tierfreunde AG der Herzoggrundschule mit ihrer Lehrerin Frau Reusch in der Opladener Fußgängerzone unterwegs und sammelten für den Tierschutzverein.

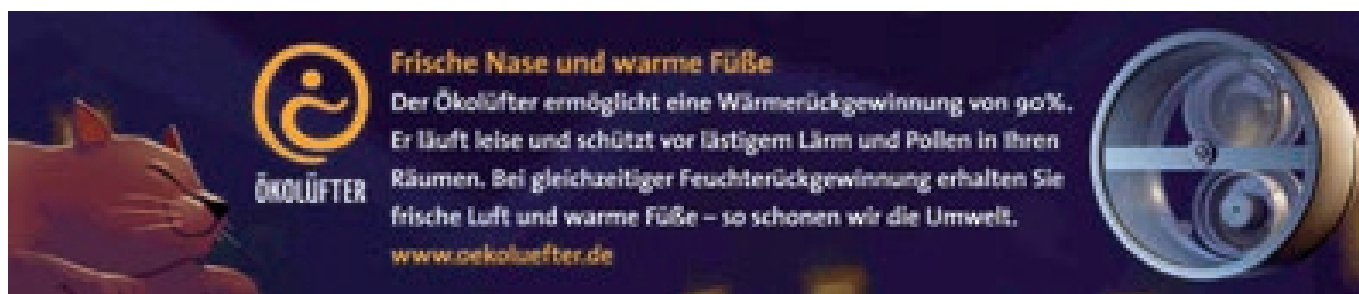


Der Personaltrainer Roberto Nova Cortes spendete einen Teil seiner Dezembereinnahmen



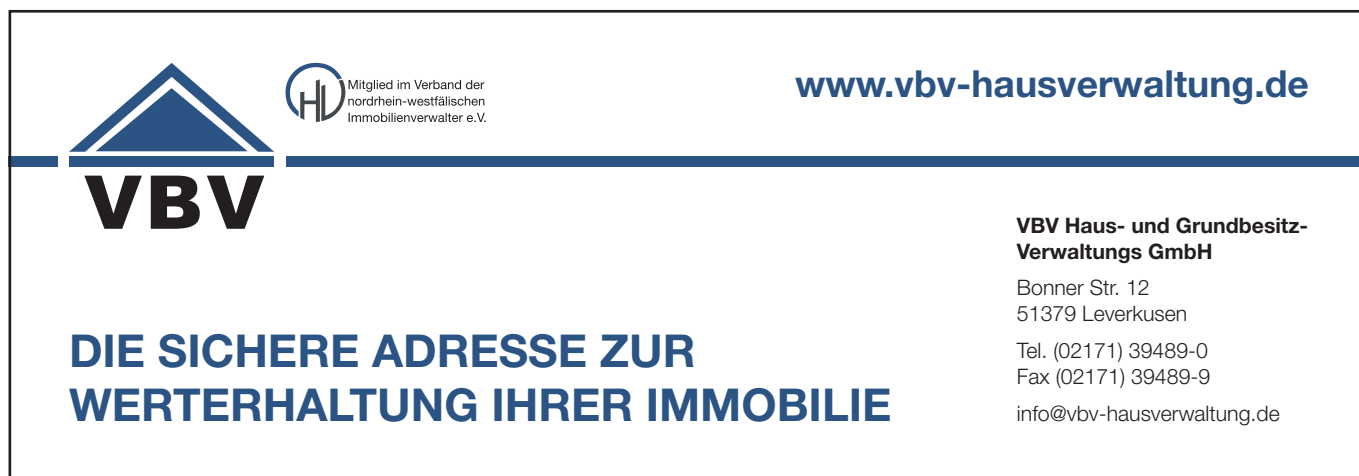
Immobilien Helmut Müller überreicht einen Scheck

Fotos: Kortschlag



ÖKOLÜFTER

Frische Nase und warme Füße
Der Ökolüfter ermöglicht eine Wärmerückgewinnung von 90%. Er lüftet leise und schützt vor lästigem Lärm und Pollen in Ihren Räumen. Bei gleichzeitiger Feuchterückgewinnung erhalten Sie frische Luft und warme Füße – so schonen wir die Umwelt.
www.oeokoluefter.de



VBV

Mitglied im Verband der
nordrhein-westfälischen
Immobilienverwalter e.V.

www.vbv-hausverwaltung.de

VBV Haus- und Grundbesitz-Verwaltungs GmbH
Bonner Str. 12
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 39489-0
Fax (02171) 39489-9
info@vbv-hausverwaltung.de

**DIE SICHERE ADRESSE ZUR
WERTERHALTUNG IHRER IMMOBILIE**



EGAL OB MUSTANG, JAGUAR ODER HUND...
Unsere Bremstechnologie sorgt dafür, dass Sie und Ihr Vierbeiner sicher ans Ziel kommen!

Mit einer rasanten Geschwindigkeit von 69 km/h steht der Saluki als der „Schnellste Hund der Welt“ im Guinness Buch der Rekorde.

Wir machen Ihre Bremsbeläge. Mit über 135 Jahren Erfahrung. Weltweit.
www.tmdfriction.com

TMD FRICTION
A NISSHINBO GROUP COMPANY

Kennen Sie schon unseren Amazon-Wunschzettel?



Unter:

[http://www.amazon.de/gp/registry/wishlist/2BIBHJFQDQUMX/
ref=cm_sw_em_r_wsl_aZY0ub1AECCVA_wb](http://www.amazon.de/gp/registry/wishlist/2BIBHJFQDQUMX/ref=cm_sw_em_r_wsl_aZY0ub1AECCVA_wb)

finden Sie tolle Artikel, mit denen Sie uns optimal unterstützen können.
Wir sagen DANKE an alle, die uns unterstützen!

Ihr Tierheim-Team



UMFANGREICHES SORTIMENT AN TIERNÄHRUNG & ZUBEHÖR!

Gartencenter Selbach GmbH & Co. KG
51469 Bergisch Gladbach-Paffrath
 Nussbaumer Straße 39
 Tel. 0 22 02 - 955 96-0

51375 Leverkusen
 Hornpottweg 3 /
 Ecke Willy-Brandt-Ring
 Tel. 02 14 / 31 24 42-0

Bei Selbach geht's Tier gut!

Wir bieten in Leverkusen & Bergisch Gladbach mit einem umfangreichen Sortiment an Tier-nahrung und Zubehör alles, was Ihr Tier zum Wohlfühlen braucht.
 Qualifizierte Beratung ist dabei für unser Team selbstverständlich.

BELLANDRIS
SELBACH
 GARTENCENTER

Montag - Freitag: 9 – 19 Uhr
 Samstag: 9 – 18 Uhr
 Sonntag: **10.30 – 15.30 Uhr***
*eingeschränkter Verkauf

www.gartencenter-selbach.de



www.tsvlev.de



Tierschutz Leverkusen e.V.

AUFNAHME-ANTRAG

Name Vorname Geb.-Datum

Straße, HausNr Wohnort Postleitzahl

@

E-Mail Telefon

Hiermit erkläre ich mich zu folgenden Jahresbeiträgen bereit:

☐ 42,-- € ☐ 50,-- € ☐ 75,-- € ☐ 100,-- € _____,-- €

Zahlung erfolgt: ☐ ½ jährlich ☐ jährlich

Belehrung: Dieser Antrag kann innerhalb einer Woche widerrufen werden!

Ort, Datum Unterschrift

Aus Gründen der Arbeitserleichterung bitten wir dringend um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats!

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Identifikationsnummer: DE26TSV00000872016 / Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt!

Ich ermächtige den TSV Leverkusen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Leverkusen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut IBAN BIC

Ort, Datum Unterschrift

Tierschutz Leverkusen e.V.
Reuschenberger Straße 100
51379 Leverkusen

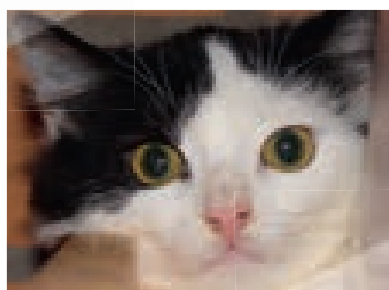
Tel: 02171 - 2994 01 (Tierheim)
Tel: 02171 - 2994 04 (Geschäftsstelle)
Fax: 02171 - 2994 08
Internet: www.tsvlev.de

Spenden sind willkommen

Bank: Sparkasse Leverkusen
IBAN: DE33 3755 1440 0103 0050 21
BIC: WELADEDLLEV

Zuhause gesucht

Auf dieser und den folgenden Seiten möchten wir Ihnen stellvertretend für alle unsere Schützlinge im Tierzentrum Leverkusen einige unserer Vermittlungstiere vorstellen:



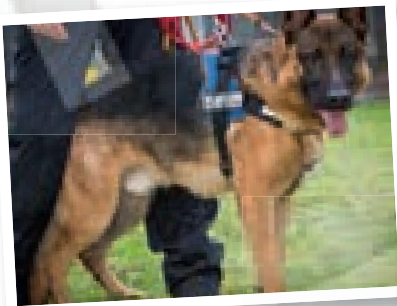
Name: **Maya**
 Rasse: EKH-Mix
 Farbe: schwarz weiß
 Herkunft: Fundtier
 Geschlecht: weiblich
 Geboren: Mai 2006
 Haltung: Mäusefängerin

Beschreibung

fauch

Hey, habt Ihr einen Job für mich? Ich bin gelernte Schädlingsbekämpferin und suche einen neuen Wirkungskreis. Ich mag keinen engeren Kontakt mit euch Menschen, auch wenn ihr es nur gut meint. Ich bin halt ein wildes Mädchen, draußen auf der Straße geboren und daher bin ich euch gegenüber auch sehr scheu. Ich weiß mich allerdings auch zu wehren... und jetzt sitze ich hier im Tierheim und warte darauf, dass ich wieder ausziehen darf.

Wer also einen Bauernhof hat oder jemanden kennt, der jemanden kennt... bitte sagt Bescheid! Und holt mich hier wieder raus, denn im Tierheim bin ich nicht glücklich. Die meinen es zwar gut mit mir, aber ich mag doch viel lieber draußen in der Natur umherstreifen und euch die Mäuse am Haus wegfangen.



Name: **Rex**
 Rasse: Deutscher Schäferhund
 Farbe: schwarz gelb
 Herkunft: Abgabetier
 Geschlecht: männlich
 Geboren: 2014

Beschreibung

Himmel, wann ist das denn endlich vorbei!?

Erst werde ich angeschafft obwohl Niemand was mit mir zu tun haben wollte, und nun sitze ich hier hinter Gittern. Ist das Euer Ernst?

In meinem alten Zuhause durfte ich nur im Garten wohnen, ins Haus durfte ich nie. Ich schrie aus Leibeskräften und bettelte um etwas Liebe und Aufmerksamkeit, doch leider vergeblich. Viele Nächte habe ich geweint, aber es hat Niemanden interessiert. Andere, liebe Menschen haben dafür gesorgt, dass ich da weg komme, nun hoffe ich, dass ich endlich eine Familie finde, die mich verdient hat und zu schätzen weiß. Ich habe jedenfalls nichts falsch gemacht!

Ich will und muss noch vieles lernen, aber ich bin hochmotiviert.

Andere Hunde find ich ok, einen stressigen Haushalt mit kleinen Kinder allerdings nicht. Für Schäferhund-Fans bin ich doch genau das Richtige, oder?



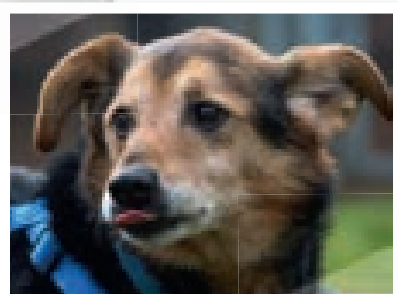
Name: **Merle**
 Rasse: Mischling
 Farbe: grau weiß
 Herkunft: Übernahme von Partnertierheim
 Geschlecht: weiblich, kastriert
 Geboren: ca. 2005

Beschreibung

Zum dahin schmelzen – unsere MERLE! Diese Maus kann man nur lieb haben. MERLE wurde wegen Überforderung abgegeben. Die hübsche Hundeoma hatte laut Vorbesitzern in ihrem ehemaligen Zuhause einen Schutztrieb entwickelt. Wir konnten davon noch nichts feststellen, jedoch muss man sagen, er hält sich in Grenzen und sehr gut händelbar. Vor allem, weil unsere Omi zahnmäßig mittlerweile eher ungefährlich ist ;)

MERLE möchte allerdings in ihrem neuen Zuhause gerne Einzelprinzessin sein und alle Menschen für sich haben ;). Wir suchen für die Schmusebacke eine konsequente Familie, Kinder ab 16+, die mit einem möglichen Schutztrieb umgehen kann und sich davon nicht abschrecken lässt. Ein ebenerdiges Zuhause wäre perfekt.

MERLE läuft sehr gerne mit ihren Menschen spazieren und ist gerne in der Natur, hat jedoch gegen ein warmes Plätzchen vor oder auf der Couch sicher nichts einzuwenden ;). Katzen und Kleintiere sollten keine in ihrem neuen Zuhause leben. Wer möchte der herzensguten Hundeomi ein schönes Plätzchen schenken?



Name: **Argos**
Rasse: Mischling
Farbe: braun schwarz
Herkunft: Übernahme von Partnertierheim
Geschlecht: männlich, kastriert
Geboren: ca. 2000

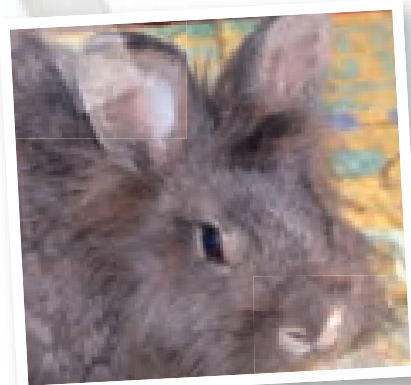
Beschreibung

Hier kommt unser ARGOS! Unser freundlicher Opi ARGOS wurde mit 4 weiteren Hunden aus einem Abbruchhaus beschlagnahmt. ARGOS hatte wie seine 4 Leidensgenossen kein Wasser und kein Futter und war abgemagert. Gassi wurde er nie geführt :(

Seine Notdurft musste er im Haus verrichten. Zum Glück konnte dem Ganzen ein Ende gesetzt werden und die 5 Fellnasen kamen zu uns.

ARGOS ist absolut fit für sein Alter und sehr gut mit Hündinnen und Rüden verträglich, beim Futter möchte ARGOS aber alles für sich haben ;). Bei dem 16-jährigen Opi mussten wir die Zähne komplett „durchsanieren“ – alles war vereitert und der kleine Mann muss heftige Schmerzen gehabt haben. Mittlerweile hat er sich aber sehr gut erholt und freut sich über jeden Tag, an dem er mit Gassi gehen, in der Sonne liegen und mit seinen Freunden schmusen kann. Wir wünschen uns für ARGOS Senioren oder eine ruhige Familie, die dem Opi seinen Lebensabend so schön wie möglich gestalten kann, gemütlich „schlendern“ geht und ihn einfach zum knuddeln gern hat. Sie haben Zeit und einen ruhigen Haushalt? Vielleicht noch eine nette Hundedame in petto? (ARGOS LIEBT seine Hundemädels !!!) Dann kommen Sie ARGOS besuchen, er freut sich jetzt schon auf Sie! Seiner Tasso-Registrierung besagt zwar, dass ARGOS 2000 geboren sein soll, aber das können wir kaum glauben. Seine agile Art, sein waches Wesen und seine Bewegungs- und Lebensfreunde lassen uns eher einen 10-12 jährigen Hund vermuten ;).

Der süße Mann hat sich zum großen Schmus-König gemausert. Betritt man seinen Zwinger, wird man mit einem breiten Grinsen begrüßt und ARGOS drückt sich an einen, so fest es geht :)



Name: **Lina**
Chronische Schnupferin
Rasse: Wiener Mix
Farbe: blaugrau
Herkunft: Abgabe
Geschlecht: weiblich
Geboren: 01.02.2015
Haltung: Außenhaltung
Geimpft: RHD, RHD2 und Myxo

Beschreibung

Lina kam mit 5 anderen Kaninchen aus einer Zuchtauflösung zu uns.

Sie hängt sehr an ihrer Schwester Sina und möchten daher auch die beiden Damen zusammen vermitteln. Lina ist eine etwas schüchterne, aber neugierige junge Dame. Mit ihrer Schwester und männlichen Artgenossen versteht sie sich gut.

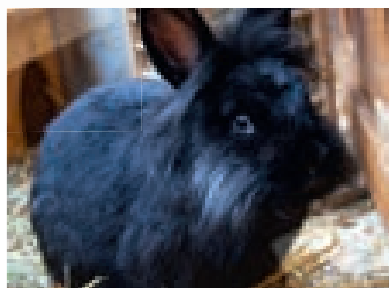
Da sie bisher auf Vieles verzichten mußten, soll sie nun ein tolles Gehege beziehen dürfen und natürlich will sie auch auf Gesellschaft nicht mehr verzichten müssen.

Vor einiger Zeit bekam Lina eine Augenentzündung. Leider stellte sich heraus, dass sich am Augapfel ein Abzess gebildet hatte, der diese hervor rief. Ihr linkes Auge musste entfernt werden.

Lina kommt damit aber super zurecht, nur trägt sie jetzt die Haare anders.

Da sie derzeit in einem unserer Außengehege sitzt, wird sie vorerst nur in Außenhaltung vermittelt. Eine Vermittlung in Innenhaltung ist erst wieder ab April 2017 möglich.

Lina wurde gegen Myxomatose, RHD und mit Filovac gegen RHD2 geimpft.



Name: **Sina**
 Chronische Schnupferin
 Rasse: Wiener Mix
 Farbe: schwarz
 Herkunft: Abgabe
 Geschlecht: weiblich
 Geboren: 01.04.2015
 Haltung: Außenhaltung
 Geimpft: RHD, RHD2 und Myxo

Beschreibung

Sina kam mit 5 anderen Kaninchen aus einer Zuchtauflösung zu uns.

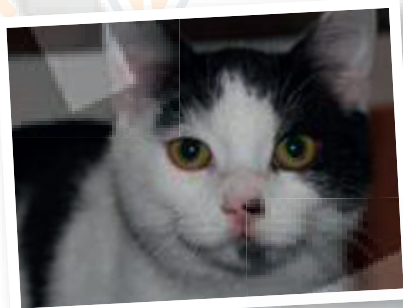
Da ihre Schwester Lina (hat nur ein Auge) sehr an ihr hängt, werden beide nur zusammen vermittelt.

Sina ist eine sehr aufgeschlossene und neugierige junge Dame. Mit ihrer Schwester Lina und männlichen Artgenossen versteht sie sich gut, nur wird sie wohl die Hosen auch im neuen Heim anbehalten wollen. Andere Häsinnen können für sie nicht in Frage.

Da sie bisher auf Vieles verzichten mußten, soll sie nun ein tolles Gehege beziehen dürfen und natürlich will sie auch auf Gesellschaft nicht mehr verzichten müssen.

Da sie derzeit in einem unserer Außenhege sitzt, wird sie vorerst nur in Außenhaltung vermittelt. Eine Vermittlung in Innenhaltung ist erst wieder ab April 2017 möglich.

Sina ist gegen Myxomatose, RHD und mit Filavac gegen RHD2 geimpft.



Name: **Jamina**
 Rasse: EKH
 Farbe: schwarz-weiß
 Herkunft: Fundtier
 Geschlecht: weiblich, kastriert
 Geboren: ca. Juli 2016
 Haltung: Freigängerin

Beschreibung

Huhu, ich bins, Eure Jamina! Ich bin ein junges, verspieltes Katzenmädchen. Aber was ganz besonders hervorzuheben ist: ich liiiiiebe meine Artgenossen! Alle! Daher möchte ich am liebsten mit meinem Kumpel Muckzusammen in ein neues Zuhause ziehen. Aber wenn das nicht möglich ist, nehme ich natürlich auch einen anderen, knackigen Kerl ;)

Ich liebe aber auch Menschen (gut, an kleine Kinder müsst ich mich erstmal gewöhnen). Ich bin zwar auf der Straße geboren, aber weil ich damals krank war und deshalb viel gepöppelt wurde, bin ich ein ganz süßes Schmusekätzchen geworden.

Also bin ich doch ein richtiges Traumkätzchen, oder?

Bis bald,
 Eure Jamina

Impressum

REDAKTION:

Gerd Kortschlag, Ulrike Möckel,
 Diana Obladen, Günter Ritter,
 Christa Westerheider

ANZEIGENANNAHME:

Tierschutz Verlag Michael Schmidt
 info@dertierschutzverlag.de
 www.dertierschutzverlag.de

BEITRÄGE VON:

Klaus Niesen, Diana Obladen,
 Ulrike Möckel,
 Christa Westerheider,
 Günter Ritter, Dr. Katrin Unsicker,
 Heike Grotegut, Gerd Kortschlag

BILDNACHWEIS:

Ralf Krieger, Diana Obladen,
 Gerd Kortschlag

LAYOUT/DRUCKVORSTUFE

flyerbauer.com · Martin Bauer

HERAUSGEBER:

Tierschutz Leverkusen e.V.
 Reuschenberger Str. 100
 51379 Leverkusen
 Internet: www.tsvlev.de
 E-Mail: tierschutz@tsvlev.de

BANKVERBINDUNG TIERSCHUTZ LEVERKUSEN:

Sparkasse Leverkusen
 IBAN: DE33375514400103005021
 BIC: WELADEDLLEV

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, und nicht unbedingt die des Herausgebers.

Copyright: 2016 Tierschutz Leverkusen

Und?

WAS FÜTTERST DU?



VET-CONCEPT
Gute Nahrung für Vierbeiner

zum Beispiel:

YOUNG PACK SENSITIVE

Hochverdauliche Premiumnahrung
mit Lamm und Kartoffel für
Welpen und Junghunde

Sicher dir
mit folgendem
Gutscheincode dein
Überraschungs-
geschenk:

VC THZ2017

*Gültig bis 31.12.2017. Einmalig einlösbar ab einem Mindestbestellwert von 14,90 Euro.

Finde richtig gutes Futter für Deine Katze und Deinen Hund unter unserer kostenfreien Nummer **08 00 / 66 55 220** oder

was-fütterst-du.de

STELL DICH HINTER DIE WERKSELF

Jetzt Tickets sichern unter:

 www.bayer04.de  **01805/040404***

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz der DTAG; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.



DIE ANDERE FAMILIE